

Termine Fortbildungen Religionspädagogik



2. Halbjahr 2017

Herausgegeben
von der Hauptabteilung Schule und Erziehung im
Erzbischöflichen Generalvikariat
Domplatz 3
33098 Paderborn
Telefon: 05251 125-1343
E-Mail: lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de
www.ikum.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Terminübersicht	7
Alle Schulformen	17
Grundschule / Förderschule / Kath. Kindertagesstätte	49
Hauptschule / Realschule / Sekundarschule / Gesamtschule / Gymnasium (SEK I)	71
Gymnasium / Gesamtschule (SEK II)	83
Berufskolleg	99
Zertifikatskurse	111
Weitere Veranstaltungen	119
Hinweise	131
Ihre Ansprechpartner „vor Ort“	134

Vorwort

Liebe Religionslehrerin, lieber Religionslehrer, sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2017 steht besonders im Zeichen der Erinnerung an den Beginn der Reformation vor 500 Jahren. Dieses einschneidende Ereignis – je nach konfessioneller Perspektive als Jubiläum oder als Gedenken gedeutet – sorgte in den vergangenen Jahren für ein verstärktes Bemühen, den hoffnungsvollen Weg der Versöhnung unter den Kirchen weiter zu beschreiten und die ökumenische Verbundenheit zu vertiefen. Ein wichtiger Meilenstein auf diesem Weg war das Gemeinsame Wort „Erinnerung heilen – Jesus Christus bezeugen“, das die Deutsche Bischofskonferenz und der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland im letzten Jahr vorgelegt haben.

Auch für die Religionspädagogik ist die Verständigung zwischen den beiden Kirchen von großer Bedeutung, angesichts der aktuellen Diskussion über die Zukunft des Religionsunterrichts und des konfessionellen Modells, das in mancherlei Hinsicht angefragt wird. Hierzu haben die deutschen Bischöfe jüngst das wegweisende Papier „Die Zukunft des konfessionellen Religionsunterrichts“ veröffentlicht, das den bekenntnisbezogenen Charakter des Religionsunterrichts betont und Mindeststandards für eine konfessionelle Kooperation benennt. In nächster Zeit wird es auch entsprechende bilaterale Vereinbarungen zwischen den evangelischen Landeskirchen und den katholischen Diözesen in Nordrhein-Westfalen geben, die den rechtlichen Rahmen abstecken und konkrete Wege zu einem konfessionell-kooperativen Religionsunterricht aufzeigen.

Die Zukunftsfähigkeit des Religionsunterrichts hängt nicht zuletzt auch davon ab, ob es gelingt, die gesellschaftliche Relevanz religiöser Bildung überzeugend zu vermitteln. Diese sei für das Zusammenleben von Menschen mit unterschiedlichen kulturellen, religiösen und weltanschaulichen Hintergründen unabdingbar, wie jüngst deutschsprachige Religionspädagoginnen und Religionspädagogen beider Konfessionen festgestellt haben. Der Religionsunterricht trage durch seine vernunftbasierte Auseinandersetzung mit Religion dazu bei, Schülerinnen und Schülern zu einem reflektierten Verhalten mit Religion zu befähigen und fundamentalistischen Tendenzen entgegenzuwirken. Es liegt also im gemeinsamen Interesse beider Kirchen, den Wert religiöser Bildung in Politik und Gesellschaft deutlich zu machen. Diesem Ziel widmet sich der prominent besetzte, ökumenische „Tag für Lehrerinnen und Lehrer“ am 29. September 2017 in Dortmund, der unter dem Motto „Bildung braucht Religion – Religion braucht Bildung“ den besonderen Stellenwert von Schule und Bildung für unsere Kirchen hervorhebt und damit zugleich an einen wichtigen Impuls der Reformationsbewegung erinnert.

Mit der sukzessiven Einrichtung des neuen Schulfaches Islamischer Religionsunterricht bieten sich neue, spannende Möglichkeiten des interreligiösen

Begegnungslernens im Kontext Schule. Diese Entwicklung möchten wir in Paderborn aktiv mitgestalten. Daher unterstützt das Erzbistum in Zusammenarbeit mit der Universität Paderborn, die sich auf diesem Feld ein landesweit geschätztes Renommee erworben hat, ein neues Projekt, das die Potenziale der interreligiösen Begegnung in der Schule erforscht und für die Praxis erproben soll.

Auch innerhalb des IRuM standen im Jahr 2017 maßgebliche Veränderungen an. Nach dem plötzlichen Tod unseres langjährigen Direktors Gerhard Krombusch, dessen Verlust uns alle sehr betroffen gemacht hat, wurde klar, dass es schwer werden würde, diese Lücke zu füllen. Nicht zuletzt aus diesem Grund erschien es sinnvoll, unser Institut strukturell neu aufzustellen. Seit dem 1. April gibt es unter einem gemeinsamen Dach und unter der Leitung von Dompropst Msgr. Göbel nun zwei Abteilungen: Religionspädagogik und Medienarbeit. Am 1. September wird Herr Dr. Dennis Lewandowski die Leitung der Abteilung Religionspädagogik übernehmen. Bereits seit dem 6. Januar verantwortet Herr Dr. Stefan Klug den Bereich Gymnasien/Gesamtschulen (Sek. II), und seit dem 1. August betreut Frau Katrin Holthaus die Schulformen Grund- und Förderschulen. Wir heißen sowohl den neuen Abteilungsleiter als auch die neue Referentin und den neuen Referenten herzlich am IRuM willkommen und wünschen ihnen gutes Gelingen und Gottes Segen für ihre Arbeit.

Unser religionspädagogisches Team hat für das kommende 2. Halbjahr 2017 wieder ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm zusammengestellt, das wir Ihnen ans Herz legen möchten und das, so hoffen wir, auf Ihr Interesse stoßen und den unterschiedlichen Bedarfen der einzelnen Schulformen gerecht werden wird.

Wir sind sehr dankbar für die wertvolle Arbeit, die Sie bei der Vermittlung religiöser Bildung tagtäglich leisten, und wünschen uns, dass wir Sie mit unseren Angeboten zur Fortbildung und Begegnung bestmöglich unterstützen können.

Mit den besten Grüßen und Wünschen aus Paderborn

Msgr. Joachim Göbel

Dompropst
Hauptabteilung Schule und Erziehung

Dr. Siegfried Meier

kommissarischer Leiter
Abteilung Religionspädagogik

Terminübersicht

Die Anmeldung bitte nicht vergessen:

www.irim.de ▶ Veranstaltungsportal

oder Telefon: 05251 125-1343

E-Mail: lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de

Terminübersicht

- ▶ alle Schulformen
- KiTa** ▶ Kath. Kindertagesstätte
- GS** ▶ Grundschule
- FS** ▶ Förderschule
- SEK I** ▶ Hauptschule/Realschule/Sekundarschule/Gesamtschule/Gymnasium
- SEK II** ▶ Gesamtschule/Gymnasium/Berufskolleg
- BK** ▶ Berufskolleg

September		Seite
08.–10.09.2017	„10. Hardehausener Tage der Literatur“ Warburg-Hardehausen (GS, KiTa)	120
13.09.2017	„Kommt – amtet wieder auf!“ Ökumenischer Grundschullehrerinnen- und Grundschullehrertag Hagen	50
13.09.2017 Nr. B95DERE404	Moscheestrukturen in OWL – Kooperationspartner für internationale Förderklassen? Gütersloh (BK)	100
▶ 18.09.2017 Nr. B95PBRE402	Aus der Praxis für die Praxis – Ideen von Lehrern für Lehrer „Schönheit“ und „Blutige Handys“ – Thematische Herausforderungen im Religionsunterricht eines Berufskollegs Paderborn (BK)	101
▶ 19.09.2017 Nr. B95DERE120	Arbeiten mit dem Selbstlernkoffer Detmold (GS)	52
▶ 19.09.2017 Nr. B95DERE520	Das Zukunftsbild von Ilka Breker – Ein modernes „Hungertuch“ zu den Werken der Barmherzigkeit Brilon (GS, Sek I)	54, 72
20.09.2017	Religionsunterricht in einer (nach-)christlichen Zeit Fröndenberg (alle Schulformen)	20

22.09.2017	ReliLehrerTag 2017 in Siegen	55
▶ Nr. B95SIRE110	Gott ist immer im Spiel (GS, FS)	
25.09.2017	Die Tage der Schöpfung	56
▶ Nr. B95DERE111	Lüge (GS, FS)	
27.09.2017	Die Botschaft der Bibel im Werk Marc Chagalls	23
▶ Nr. B95DERE514	Meschede-Remblinghausen (alle Schulformen)	
29.09.2017	Tag für Lehrerinnen und Lehrer	42
	Bildung braucht Religion – Religion braucht Bildung Dortmund (alle Schulformen)	

Oktober

04.10.2017	Die Botschaft der Bibel im Werk Marc Chagalls	23
▶ Nr. B95DERE515	Bielefeld (alle Schulformen)	
04.-07.10.2017	Godly Play – Gott im Spiel – Erzählkurs	121
	Tagung für alle in Kindergarten, Schule und Gemeinde Tätigen Willebadessen-Niesen (GS, FS, KiTa)	
06.-08.10.2017	„Sich selbst entdecken“ – Yoga und Malen	122
▶ Nr. B97WBBS003	Warburg-Germete (alle Schulformen)	
09.10.2017	Die Tage der Schöpfung	56
▶ Nr. B95PBRE112	Paderborn (GS, FS)	
09.10.2017	Bezirksbeauftragtenkonferenz	103
▶ Nr. B95DERE403	„Berufen und begabt – Der Not der Zeit ein Ende setzen“ Holzwickedede (BK)	
10.10.2017	„Angehende Lehrerinnen und Lehrer begleiten, aber wie?“	21
▶ Nr. B95DORE007	Das Praxissemester für Studierende an der TU Dortmund. Informationsveranstaltung für	

	Mentoren im Fach Katholische Religionslehre Dortmund-Brackel (alle Schulformen)	
▶ 10.10.2017 Nr. B95DERE113	... auf den Spuren Jesu – mit „Jesus-Sammelmappe“ und „Entdeckerheft“ Arnsberg (GS, FS)	58
▶ 10.10.2017 Nr. B95DERE511	Die Botschaft der Bibel im Werk Marc Chagalls Olpe (alle Schulformen)	24
10.-15.10.2017	Bibelschule zum Verständnis zentraler Glaubensinhalte: Die Rahmenerzählungen der Evangelien als Schlüssel zum Verständnis der neutestamentlichen Botschaft Willebadessen-Niesen (alle Schulformen)	123
▶ 11.10.2017 Nr. B95DERE118	Martin Luther – mit dem Friedenskreuz erzählt Detmold (GS, FS, KiTa)	59
▶ 12.10.2017 Nr. B95PBRE114	„Da berühren sich Himmel und Erde“ – wir erfüllen den Traum Jesu Paderborn (GS, FS)	60
▶ 16.10.2017 Nr. B95PBRE006	Angehende Lehrerinnen und Lehrer begleiten, aber wie? Das Praxissemester für Studierende an der Universität Paderborn – Informationsveranstaltung für Mentoren im Fach Katholische Religionslehre Paderborn (alle Schulformen)	26
16.10.2017	Montagsakademie zum Thema: Gott begegnen an heiligen Orten Öffentliche Vorlesungsreihe an der Theologischen Fakultät Paderborn im Wintersemester 2017/18	124
▶ 17.10.2017 Nr. B95DORE311	Fachleitertagung Dortmund-Brackel (Sek II)	86
▶ 17.10.2017 Nr. B95DERE516	Einsatz von Bildern im RU mit PowerPoint und Picture it Brakel (alle Schulformen)	28

18.10.2017	„Klang und Licht“ – Taizé-Elemente in Schulgottesdiensten und im Religionsunterricht Bielefeld (Sek I, Sek II)	73, 87
19.-20.10.2017	Warum sich die Kirche in gesellschaftliche Belange einmischt ... Ein Grundkurs in Katholischer Soziallehre für Lehrer/innen Schwerte (alle Schulformen)	43
21.-27.10.2017 ▶ Nr. B95RORE001	ROM: Von der „Kirche in Rom“ zur „römischen Kirche“. Studienfahrt nach Rom (alle Schulformen)	29
21.-28.10.2017 ▶ Nr. B95KRVS003	Studienfahrt nach Polen „Erinnern nicht vergessen!“ – Das Judentum (alle Schulformen)	30
23.-27.10.2017 ▶ Nr. B97BEBS002	Was suchst Du? – Impulskoaching-Tage in den Herbstferien 2017 Bad Bederkesa (alle Schulformen)	126

November

03.11.2017	Digitale Lebenswelten, kulturelle Vielfalt, heterogene Lerngruppen. Welche Bildkompetenzen benötigen (Religions-)Lehrer/innen? Dortmund (alle Schulformen)	127
06.11.2017 ▶ Nr. B95MERE119	„Ente, Tod und Tulpe“ – Verlust, Tod und Trauer im Bilderbuch Meschede (GS, FS, KiTa)	61
07.11.2017 ▶ Nr. B95PBRE117	Ich will stark sein ... – Kindern mitgeben, was sie zum Leben brauchen Paderborn (GS, FS, KiTa)	62
08.11.2017 ▶ Nr. B95SCRE005	Fremde Lebenswelten? Was wir auf YouTube & Co. über unsere Schüler/innen und ihren Glauben erfahren. Fortbildungstag „Social Media“ für Religionslehrerinnen und -lehrer Schwerte (alle Schulformen)	32

12 Terminübersicht

09.11.2017 ▶ Nr. B95DORE405	Leistung schulisch, ästhetisch-künstlerisch Dortmund (BK)	104
14.11.2017 ▶ Nr. B95DERE513	Sprechen von und mit Gott (Hauptschulen, Realschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen, Gymnasien (Sek I)) Holzwickedede	74
16.11.2017	Erinnern für die Zukunft – zur Auseinandersetzung mit der Shoah in der Schule Dortmund (alle Schulformen)	128
16.-18.11.2017	Jahrestagung der Vereinigung der kath. Religionslehrer/innen an Gymnasien im Erzbistum Paderborn Schwerte (Sek II)	88
18.11.2017 ▶ Nr. B95DORE004	Schnupperkurs für Religionslehrkräfte aller Schulformen im Erzbistum Paderborn „I'm on a healing journey travelling home to myself“ Dortmund-Brackel	34
20.11.2017 ▶ Nr. B95DORE115	„Gott ist immer im Spiel“ – Godly Play als Erzählkonzept in KiTa und Grundschule Dortmund-Brackel (GS, FS, KiTa)	63
20.11.2017 Nr. B95DERE518	Das Zukunftsbild von Ilka Breker – Ein modernes „Hungertuch“ zu den Werken der Barmherzigkeit Korbach-Eppe (alle Schulformen)	35
21.11.2017 ▶ Nr. B95PBRE202	Advent und Weihnachten im RU 1-10 Paderborn (GS, Sek I)	64, 75
21.11.2017 ▶ Nr. B95PBRE406	Die Kirche und ihr „Grundgesetz“ Die Diakonie in den Anfängen des Christentums und ihr Anspruch heute Paderborn (BK)	106
22.11.2017	„Der Gotteskoffer“ – mit Kindern über Gott sprechen Hagen (GS, FS)	65

- | | | |
|--------------------------------|--|----|
| ▶ 22.11.2017
Nr. B95DERE116 | „Du bist eins mit dir selbst, wenn du das Dunkel durchmisst ... in der Tiefe der Höhle“
(Fernando Pessoa) – ein spiritueller Rundgang durch die Atta-Höhle
Attendorn
(GS) | 66 |
| ▶ 22.11.2017
Nr. B95DERE517 | Einsatz von Bildern im RU mit PowerPoint und Picture it
Soest
(alle Schulformen) | 28 |
| 30.11.2017 | Christen und Muslime fragen nach Gott – Möglichkeiten eines interreligiösen Begegnungslernens
Paderborn
(alle Schulformen) | 45 |

Dezember

- | | | |
|------------------------------------|--|-------------------|
| ▶ 04.12.2017
Nr. B95DERE510 | Mitgeschöpfe oder Rohlinge für die Fleischindustrie?
Der Umgang des Menschen mit Tieren als ethische Herausforderung im Religionsunterricht
Paderborn
(Sek I, Sek II, BK) | 76,
90,
107 |
| ▶ 04.-05.12.2017
Nr. B95SCRE201 | 60. Arbeitstagung für Lehrkräfte an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (Sek I).
Der Islam und die Muslime
Schwerte | 77 |
| Dezember 2017 | SchülerUni.Theologie
Infotage für Schulklassen und Religionskurse 2017
Paderborn
(Sek II) | |

Januar

- | | | |
|------------------------------------|--|-----|
| ▶ 07.-09.01.2018
Nr. B95WBRE401 | Jahrestagung der kath. Religionslehrer/innen an Berufskollegs im Erzbistum Paderborn
Willebadessen-Niesen
(BK) | 108 |
| ▶ 09.01.2018
Nr. B95DERE512 | Sende uns deinen Geist –
Bausteine zur Firmvorbereitung
Olpe
(alle Schulformen) | 37 |

- 10.01.2018 Das Zukunftsbild von Ilka Breker – Ein modernes 35
 ► Nr. B95DERE519 „Hungertuch“ zu den Werken der Barmherzigkeit
 Lippstadt
 (alle Schulformen)
- 18.01.2018 „Heiße Eisen“ im Religionsunterricht 92, 109
 ► Nr. B95DORE310 Dortmund-Brackel
 (Sek II, BK)
- 30.01.2018 „Warum gibt's euch eigentlich (noch)?" – Kirche 93
 ► Nr. B95DERE312 in Gesellschaft, Staat und Öffentlichkeit
 Bielefeld
 (Sek II)

Februar

- 07.02.2018 „Mit Verabredungskalender und Platzdeckchen im 67
 ► Nr. C95DORE110 Religionsunterricht“ – schüleraktives und kooperatives
 Lernen in der Grundschule
 Dortmund-Brackel
 (GS)
- 13.02.2018 Sterben, Tod und Trauer in Kurzfilmen 78, 95
 ► Nr. C95DORE201 Analysen und Anregungen für den Religions-
 unterricht in den Sekundarstufen
 Dortmund-Brackel
 (Sek I, Sek II)
- 15.02.2017 Die Kirche und ihr „Grundgesetz“ 79, 96
 ► Nr. C95DERE513 Die Diakonie in den Anfängen des Christentums
 und ihr Anspruch heute
 Olpe
 (Sek I, Sek II)
- 21.02.2018 Das Thema Holocaust/Shoa im RU der SEK I/II 80, 97
 ► Nr. C95DERE511 Castrop-Rauxel
 (Sek I, Sek II)
21. und 22.02.2018 Das Praxissemester Religion in NRW: 130
 Zwischenbilanz und Perspektiven
 Paderborn
 (alle Schulformen)
- 28.02.2018 Die Botschaft der Bibel im Werk Marc Chagalls 24
 ► Nr. C95DERE510 Brilon
 (alle Schulformen)

Vorankündigungen

- | | | |
|-------------------|--|--------|
| 07.03.2018 | Neue Kurzfilme im RU der Primar- und Sekundarstufe I | 38 |
| ▶ Nr. C95DERE514 | Soest
(alle Schulformen) | |
| 07.03.2018 | Das Thema Holocaust/Shoa im RU der SEK I/II | 80, 97 |
| ▶ Nr. C95DERE512 | Meschede-Remblinghausen
(Sek I, Sek II) | |
| 08.03.2018 | „Streetworker Gottes“ ... Engel begleiten uns!?! Dortmund-Brackel | 68 |
| ▶ Nr. C95DORE111 | (GS, FS) | |
| 14.-16.03.2018 | Tagung für Schulleitungen Kath. Grundschulen Leitlinien des Christentums – eine Spurensuche in Kunstwerken Kölner Kirchen und Museen | 69 |
| ▶ Nr. C95KORE002 | Köln | |
| 23.-25.03.2018 | Wege nach innen – Wege nach außen Tage der Stille für Religionslehrer | 40 |
| ▶ Nr. C95WIRE003 | Winterberg-Elkeringhausen
(alle Schulformen) | |
| 13.10.-25.10.2018 | Das fünfte Evangelium – religionspädagogische Studienfahrt nach Israel (12 Tage) | 41 |
| ▶ Nr. D95JEVS001 | (alle Schulformen) | |

Zertifikatskurse / Studienkurse

- | | | |
|--------------------|--|-----|
| Beginn: 03.09.2018 | Zertifikatskurs für das Fach Kath. Religionslehre für Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I in den (Erz-)Bistümern Essen, Münster, Paderborn im Schuljahr 2018/19 | 112 |
| Beginn: 05.09.2018 | Zertifikatskurs für das Fach Kath. Religionslehre für Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs in den (Erz-)Bistümern Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn im Schuljahr 2018/19 | 114 |
| Beginn: 07.09.2018 | Zertifikatskurs für das Fach Kath. Religionslehre für Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe in den (Erz-)Bistümern Essen, Münster, Paderborn im Schuljahr 2018/19 | 116 |

Kursnummern und Anmeldeverfahren

Herzlich bitten wir Sie, folgende Anmeldemöglichkeit zu nutzen:

Unter www.irum.de finden Sie den Menüpunkt „Veranstaltungsportal“. Bitte klicken Sie dann auf „Religionspädagogik“. Hier finden Sie problemlos Ihre Veranstaltung, zu der Sie sich „im Warenkorb“ sehr einfach anmelden können. Die Seiten mit den Kursbeschreibungen zeigen Ihnen auch an, wie der Anmeldestand zum gewünschten Kurs ist. Sie erkennen sofort, ob ein Kurs erst wenige Teilnehmer/innen hat oder ob er bereits ausgebucht ist.

Bitte lassen Sie sich durch die Benennung der automatisch aufgerufenen Anmeldeseite (<http://kefb-kursprogramm.de/irum/kursprogramm/>) nicht irritieren; wir haben uns bei der „Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Paderborn“ aufgeschaltet.

Natürlich können Sie sich auch per Telefon, E-Mail oder Karte zu den Veranstaltungen anmelden.

Institut für Religionspädagogik
und Medienarbeit (IRuM)
Am Stadelhof 10
33098 Paderborn

Telefon: 05251 125-1343
E-Mail: lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de

Alle Schulformen

Die Anmeldung bitte nicht vergessen:

www.irim.de ▶ Veranstaltungsportal

oder Telefon: 05251 125-1343

E-Mail: lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de

Alle Schulformen

Zu den mit **KiTa** gekennzeichneten Fortbildungsveranstaltungen sind auch Erzieherinnen und Erzieher katholischer Kindertagesstätten im Erzbistum Paderborn herzlich eingeladen.

KiTa IRuM – da wollte ich immer schon mal hin ...

Nutzen Sie die Gelegenheit uns am Standort Dortmund kennen zu lernen. Gerne stellen wir Ihnen unser Material vor, beraten Sie individuell in Ihrer religionspädagogischen Arbeit und erläutern Ihnen Möglichkeiten der Unterstützung Ihrer Arbeit. Ob alleine oder mit Kollegen und Kolleginnen – vereinbaren Sie einen Termin! Herzliche Einladung!

Termin nach Vereinbarung:

E-Mail: irumdortmund@erzbistum-paderborn, Telefon: 0231 20605-300

Referentin/Leitung: Brigitte Zein-Schumacher
Rektorin i. K., Dortmund

Ort: Institut für Religionspädagogik und
Medienarbeit (IRuM)
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund-Brackel

Angebot für Fachschaften und Teams

Die Zeiten des Umbruchs und der Veränderung im Bereich der Schullandschaft stellen gerade die religionspädagogische Arbeit vor große Herausforderungen. Welche Chance hat religionspädagogische Arbeit bzw. Religionsunterricht in diesen Prozessen?

Nach Absprache begleitet das IRuM am Standort Dortmund Ihre Fachschaftssitzungen bzw. Ihre Teamarbeit. Gerne stellen wir Ihnen unsere neuen Medien vor und beraten Sie in Fragen der Unterrichtsentwicklung.

Leitung: Brigitte Zein-Schumacher
Rektorin i. K., Dortmund

Termin: nach Absprache
Telefon 0231 20605-303

Ort: Institut für Religionspädagogik und
Medienarbeit (IRuM)
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund-Brackel

Religionsunterricht in einer (nach-)christlichen Zeit

Die Bedingungen des katholischen Religionsunterrichts haben sich geändert: Viele Schülerinnen und Schüler sind kaum religiös sozialisiert – dennoch bleiben Fragen, auf die unser Glaube eine Antwort geben kann.

Was bedeutet dies für den Religionsunterricht? Welche Herausforderungen gibt es? Wo finden sich Chancen? Welcher Weg bietet Antworten?

– geschlossener Teilnehmerkreis –

Leitung: Brigitte Zein-Schumacher
Rektorin i. K., Dortmund

Beginn: **Mittwoch, 20.09.2017**
09.00 Uhr
Ende: 16.00 Uhr

Ort: **Gesamtschule Fröndenberg**
Wiesengrund 7
58730 Fröndenberg

Angehende Lehrerinnen und Lehrer begleiten, aber wie?

► Kurs-Nr. B95DORE007

Das Praxissemester für Studierende an der TU Dortmund
 Informationsveranstaltung für Mentoren im Fach
 Katholische Religionslehre

Die Einbettung des Praxissemesters in das Hochschulstudium stellt an alle Beteiligten in den Schulen und Hochschulen enorme Anforderungen, so auch an Religionslehrerinnen und Religionslehrer. Um einen langfristigen und systematischen Beitrag zur Begleitung angehender Religionslehrerinnen und -lehrer zu leisten, bieten wir diesen Informations- und Austauschnachmittag für jetzige und zukünftige Mentoren an, die sowohl im Praxissemester als auch in der zweiten Phase der Lehrer(aus)bildung tätig sind.

So werden zuerst evidenzbasierte Leitlinien und praktische Impulse zur Betreuung der Studierenden im Praxissemester vorgestellt. Dabei soll es unter anderem um die Leitgedanken guten Religionsunterrichts gehen, die auf den Prinzipien Korrelation, Elementarisierung und Kompetenzorientierung aufbauen.

In einem zweiten Teil wird aufgezeigt, wie über eine konstruktiv-produktive Feedbackkultur die Unterrichtsstunden mit den Studierenden reflektiert werden können. Dieser Teil eignet sich auch für Lehrkräfte anderer Fächer, die ebenfalls zu dieser Veranstaltung willkommen sind. In einem dritten Teil geht es um Besonderheiten der Ausbildungsregion Dortmund.

Unser Anliegen ist eine möglichst gute und effektive Verzahnung der Lernorte, um den Studierenden einen bestmöglichen Lernerfolg im Praxissemester zu garantieren. Dazu ist eine Handreichung für die Begleitung angehender Lehrerinnen und Lehrer sowohl im Praxissemester als auch im Vorbereitungsdienst (Referendariat) erarbeitet worden, die an diesem Nachmittag vorgestellt wird.

Referenten: Carina Caruso
Universität Paderborn
 Rudolf Hengesbach
ZfSL Paderborn
 Gerharda Kusber
Technische Universität Dortmund

Leitung: Prof. Dr. Claudia Gärtner
Technische Universität Dortmund
 Dr. Stefan Klug
IRuM, Paderborn

Dienstag, 10.10.2017

Beginn: 15.00 Uhr (mit dem Stehkafee)
Ende: 18.00 Uhr

**Ort: St. Klemens-Kommende
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund-Brackel**

Für Rückfragen steht Ihnen die Universität Dortmund (Gerharda Kusber, Telefon 0231 755-2640, E-Mail: gerharda.kusber@tu-dortmund.de) gerne zur Verfügung.

- Kurs-Nr. B95DERE514, B95DERE515,
B95DERE511 und C95DERE510

Die Botschaft der Bibel im Werk Marc Chagalls

Thematische Schwerpunkte:

Erschaffung des Menschen – Paradies – Vertreibung

Noah und die Sintflut & Der Bogen am Himmel

Abraham und die drei Engel

Die Bindung Isaaks

Jakobs Traum von der Himmelsleiter und der Kampf mit dem Engel

Mose vor dem brennenden Dornbusch (Exodus)

Mose erhält aus dem Felsen Wasser für das Volk

Mose empfängt die Tafeln des Gesetzes

Kurzbiografie zum Künstler (1887-1985) – Das Musée Biblique in Nizza mit den Werken Chagalls zur biblischen Urgeschichte – Sichtung der großformatigen Ölbilder – Zuordnung der biblischen Quellen – Stufen der Bildbetrachtung – erste Konsequenzen für den Unterricht – Gruppenarbeit – Umfangreiche Medienmappe – DVD

Referenten: Alexander Schmidt
Rektor i. K., Paderborn
Ferdinand Schröder
Realschullehrer, Delbrück

Leitung: Martina Thiele
Dekanatskatechetin Hochsauerland-Mitte, Meschede

- Kurs-Nr. B95DERE514

Mittwoch, 27.09.2017

Beginn: 15.30 Uhr (15.00 Uhr Kaffee)

Ende: 18.15 Uhr

Ort: **St. Jakobus, Pfarrzentrum**
Ruegenbergstr. 8
59872 Meschede-Remblinghausen

Referenten: Alexander Schmidt
Rektor i. K., Paderborn
Ferdinand Schröder
Realschullehrer, Delbrück

Leitung: Christina Potthast
Lehrerin, Projektstelle „Kirche und Schule im Dekanat Bielefeld-Lippe“, Marienschule der Ursulinen, Bielefeld

► Kurs-Nr. B95DERE515

Mittwoch, 04.10.2017
Beginn: 15.30 Uhr (15.00 Uhr Kaffee)
Ende: 18.15 Uhr

**Ort: St. Jodokus
Klosterplatz 1
33602 Bielefeld**

Referenten: Alexander Schmidt
Rektor i. K., Paderborn
Ferdinand Schröder
Realschullehrer, Delbrück

Leitung: Msgr. Bernhard Schröder
Dekanatskatechet Südsauerland, Drolshagen
Pfarrer Wolfgang Winkelmann
Dekanatskatechet Siegen, Siegen

► Kurs-Nr. B95DERE511

Dienstag, 10.10.2017
Beginn: 15.30 Uhr (15.00 Uhr Kaffee)
Ende: 18.15 Uhr

**Ort: Mutterhaus der Franziskanerinnen
Maria-Theresia-Str. 42
57462 Olpe**

Referenten: Alexander Schmidt
Rektor i. K., Paderborn
Ferdinand Schröder
Realschullehrer, Delbrück

Leitung: Martina Thiele
Dekanatskatechetin Hochsauerland-Mitte, Meschede
Propst Dr. Reinhard Richter
Dekanatskatechet Hochsauerland-Ost, Brilon

► Kurs-Nr. C95DERE510

Mittwoch, 28.02.2018

Beginn: 15.00 Uhr (mit dem Stehkafee)
Ende: 18.15 Uhr

**Ort: St. Petrus und Andreas, Pfarrzentrum
Propst-Meyer-Str. 3
59929 Brilon**

Angehende Lehrerinnen und Lehrer begleiten, aber wie?

► Kurs-Nr. B95PBRE006

Das Praxissemester für Studierende an der Universität Paderborn
Informationsveranstaltung für Mentoren im Fach Katholische
Religionslehre

Die Einbettung des Praxissemesters in das Hochschulstudium stellt an alle Beteiligten in den Schulen und Hochschulen enorme Anforderungen, so auch an Religionslehrerinnen und Religionslehrer. Damit die Mitwirkung für das Fach Katholische Religionslehre besser gelingt, bieten wir diesen Informations- und Austauschnachmittag für jetzige und zukünftige Mentoren sowohl im Praxissemester als auch im Vorbereitungsdienst (Referendariat) an.

So werden zuerst Leitlinien und praktische Impulse zur Betreuung der Studierenden im Praxissemester vorgestellt. Dabei soll es um die Leitgedanken guten Religionsunterrichts gehen, die auf den Prinzipien Korrelation, Elementarisierung und Kompetenzorientierung aufbauen.

In einem zweiten Teil wird aufgezeigt, wie über eine konstruktiv-produktive Feedbackkultur die Unterrichtsstunden mit den Studierenden reflektiert werden können; auf dieser Grundlage findet ebenfalls die Reflexion der Unterrichtsbesuche seitens des ZfsL statt. Dieser Teil eignet sich auch für Lehrkräfte anderer Fächer, die ebenfalls zu dieser Veranstaltung willkommen sind.

Unser Anliegen ist eine möglichst gute und effektive Verzahnung der Lernorte, um den Studierenden einen bestmöglichen Lernerfolg im Praxissemester zu garantieren. Dazu ist eine Handreichung für die Begleitung angehender Lehrerinnen und Lehrer sowohl im Praxissemester als auch im Vorbereitungsdienst (Referendariat) erarbeitet worden, die an diesem Nachmittag vorgestellt wird.

Referenten: Carina Caruso
Universität Paderborn
Rudolf Hengesbach
ZfsL Paderborn

Leitung: Dr. Stefan Klug
IRuM, Paderborn

Montag, 16.10.2017
Beginn: 15.00 Uhr (Stehkaffee)
Ende: 18.00 Uhr

Ort: Institut für Religionspädagogik und
Medienarbeit (IRuM)
Am Stadelhof 10
33098 Paderborn

Für Rückfragen steht Ihnen die Universität Paderborn, Carina Caruso
(Telefon 05251 60-5517, E-Mail: ccaruso@upb.de), gerne zur Verfügung.

► Kurs-Nr. B95DERE516 und B95DERE517

Einsatz von Bildern im RU mit PowerPoint und Picture it

Im Seminar werden Möglichkeiten gezeigt, erprobt und eingeübt, wie Bilder mithilfe der Bildbearbeitungsprogramme „Picture it“ und „PowerPoint“ aufbereitet und im RU eingesetzt werden können.

Bitte bringen Sie Ihren eigenen Laptop mit, auf dem das Programm PowerPoint schon installiert sein sollte.

***Ein Tipp:** Wer noch von einem „alten PC“ die CD-ROM „Works Suite“ besitzt, kann sich davon das Bildbearbeitungsprogramm „Picture it“ auf den Laptop installieren. Dann sparen wir Zeit, weil das nicht erst im Seminar gemacht werden muss.*

Referent: Ferdinand Schröder
Realschullehrer i. R., Delbrück

Leitung: Msgr. Franz-Josef Hövelborn
Dekanatskatechet Höxter, Brakel

► Kurs-Nr. B95DERE516

Dienstag, 17.10.2017
Beginn: 15.00 Uhr (mit dem Stehkafee)
Ende: 18.15 Uhr

**Ort: Kloster Brede
Im Winkel 24
33034 Brakel**

Referent: Ferdinand Schröder
Realschullehrer i. R., Delbrück

Leitung: Diakon Peter Breuer
Dekanatskatechet Hellweg, Soest

► Kurs-Nr. B95DERE517

Mittwoch, 22.11.2017
Beginn: 15.00 Uhr (mit dem Stehkafee)
Ende: 18.15 Uhr

**Ort: Pfarrheim Heilig Geist
Paradieser Weg 60
59494 Soest**

Studienreise für Religionslehrerinnen und Religionslehrer

► Kurs-Nr. B95R0RE001

ROM: Von der „Kirche in Rom“ zur „römischen Kirche“
Flugreise, 7 Tage

– geschlossener Teilnehmerkreis –

Im gut organisierten römischen Weltreich des 1. Jahrhunderts n. Chr. konnte sich der christliche Glaube schnell bis in die Hauptstadt Rom ausbreiten. Die ersten Christen fanden sich unter den römischen Soldaten und im Umfeld der jüdischen Gemeinden. Unter Kaiser Nero erlitten Petrus und Paulus in Rom das Martyrium, ihre Gräber wurden schnell zu Pilgerzielen.

Unsere Reise zeigt die Entwicklung des christlichen Glaubens in Rom auf, prägende Epochen von der Antike bis in unsere Zeit werden in ihren Kirchenbauten vorgestellt genauso wie exemplarische Personen der Geschichte des Glaubens in Rom.

Das moderne Gästehaus Casa Tra Noi wird wie ein Hotel geführt und liegt in der Nähe des Vatikans; der Petersplatz ist zu Fuß in etwa 10 – 15 Minuten zu erreichen.

Referent und

Reiseleitung:

Dr. Michael Bredeck

Ordinariatsrat, Paderborn

Samstag, 21.10. – Freitag, 27.10.2017

(Herbstferien NRW)

Ort:

Rom, Casa Tra Noi

Kursgebühr:

1.178,00 € – Flug ab Paderborn/Umstieg München

1.046,00 € – Flug ab Düsseldorf/Umstieg München

(pro Person im DZ)

Mehrkosten EZ 158,00 €

Die vom IRuM konzipierte Studienreise wird vom Reiseveranstalter VIATOR-Reisen, Dortmund durchgeführt.

Die Studienfahrt ist ausgebucht!

Studienreise für Religionslehrerinnen und Religionslehrer:

► Kurs-Nr. B95KRVS003

Studienfahrt nach Polen

„Erinnern nicht vergessen!“ – Das Judentum

Lernen aus einer unheilvollen Geschichte

8-tägige Busreise

Aufgrund der Ausschreibung im Fortbildungskalender I-2017 sind alle Plätze vergeben.

Thematische Schwerpunkte:

Das königliche Krakau und die Altstadt

Burg(festung) Wawel – Marktplatz – Marienkirche – Franziskanerkirche – Erzbischöfliches Palais – Universität – Collegium Maius

Das jüdische Krakau: Kasimierz und Ghetto

Führung durch das Jüdische Viertel Kasimierz (Alte und Neue Synagoge/Neuer jüdischer Friedhof) – Das Krakauer Ghetto

Auf den Spuren von Oskar Schindler

Schindlers Fabrik – Ausstellung: Fremdherrschaft von 1939 bis 1945 – Das Arbeitslager KZ Plaszow & die Villa von Amon Göth – Auf den Spuren von Steven Spielberg (Schindlers Liste)

Residenz des Todes: Die Gedenkstätte KZ Auschwitz und KZ Birkenau

Besuch der Gedenkstätte Auschwitz I – Auschwitz-Birkenau II – Erinnerungsfeier am Ende der Gleise

Weiterfahrt nach Lublin: Jüdisches Viertel – Fahrt zum KZ Majdanek

Warschau: Museum des Warschauer Aufstandes – Warschauer Ghetto Ehrenmal – Museum der Geschichte der Juden in Polen

Referenten und

Reiseleitung:

Dr. Danuta Konieczny

Maximilian Kolbe Werk, Freiburg

Alexander Schmidt

Rektor i. K., Paderborn

Barbara Schyma

Realschule Menden/serlohn

Samstag, 21.10. – Samstag, 28.10.2017

(Herbstferien NRW)

Hinreise: 21.10.2017, 04.00 Uhr Schwerte, 05.15 Uhr Paderborn
Rückreise: 28.10.2017, ca. 18.00 Uhr Paderborn, 19.15 Uhr Schwerte

Orte: Krakau – Oswiecim – Lublin – Warschau

LEISTUNGEN

- **Hinreise** nach Krakau (im Fernreisebus)
- **Rückreise** von Warschau (im Fernreisebus)
- **Übernachtung** in Doppelzimmern. Einzelzimmer r stehen nur in begrenzter Zahl zur Verfügung
- **Halbpension** (Frühstück und Abendessen)
- **alle Eintrittsgebühren**

REISEKOSTEN 630,00 € (Doppelzimmer)
780,00 € (Einzelzimmer)

Nicht in den Reisekosten eingeschlossen

Weitere Mahlzeiten, Getränke bei den Mahlzeiten, Trinkgelder

**Das Vorbereitungstreffen findet am 09.09.2017
in Schwerte, Katholische Akademie, statt.**

Die vom IRuM Paderborn konzipierte Studienreise wird vom Maximilian-Kolbe-Werk in Freiburg durchgeführt.

► Kurs-Nr. B95SCRE005

Fremde Lebenswelten? Was wir auf YouTube & Co. über unsere Schüler/innen und ihren Glauben erfahren
Fortbildungstag „Social Media“ für Religionslehrerinnen und -lehrer

Kooperationsveranstaltung zwischen mit dem Pädagogischen Institut Haus Villigst und dem IRuM

Ihre YouTube-Videos werden monatlich im Millionenbereich abgespielt und kommentiert, sie besitzen eine Monopolstellung in der Produktion jugendkultureller Ästhetik und Ausdrucksformen, dennoch sind sie Ü25-Jährigen nahezu unbekannt. Die Rede ist von Dagmar Ochmanczyk oder Erik Range, online – und überhaupt – besser geläufig als „DagiBee“ und „Gronkh“, zwei der größten Social Media-Stars.

Kaum eine andere technische Innovation prägt den Alltag von Schülerinnen und Schülern so sehr wie Social Media. Jugendliche bewegen sich in der Welt der Sozialen Netzwerke so selbstverständlich, als ob sie schon immer da war. Erwachsene, die sich nicht täglich im Social Web aufhalten, finden zu dieser für sie fremden Lebenswelt oft nur schwierig Zugang.

Was ist jungen Leuten im Social Media wichtig, was treibt sie um, wie erzählen sie ihre Geschichten? Inwieweit werden auch religiöse Themen kommuniziert? Was sollten Religionslehrer/innen dazu wissen, über welche (praktischen) Kompetenzen müssten sie selbst verfügen, um YouTube & Co. in die eigene Unterrichtspraxis zu integrieren?

Der Fortbildungstag umfasst folgende Programmpunkte:

- Einführung in digitale Lebenswelten von Jugendlichen
- Glaubenskommunikation auf YouTube?
- Anleitung zur eigenen praktischen Videoarbeit in Social Media (Workshops)

Referent: Jan Kuhn M.A.
*Zentrum für angewandte Pastoralforschung (ZAP)
an der Ruhr-Universität Bochum*

Leitung: Dr. Elke Jüngling
Pädagogisches Institut Haus Villigst, Schwerte
Dr. Stefan Klug
IRuM, Paderborn

Mittwoch, 08.11.2017

Beginn: 09.30 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Ort: Pädagogisches Institut Haus Villigst
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte

Kursgebühr: 15,00 €

► Kurs-Nr. B95DORE004

Schnupperkurs für Religionslehrkräfte aller Schulformen im
Erzbistum Paderborn
„I'm on a healing journey travelling home to myself“
(Gila Antara/Amei Helm)

Den Weg zu mir selbst als eine Reise erfahren, die mich heilt – wie soll das gehen? Ausgehend vom biblisch-christlichen Menschenbild zeigt die christliche Gestaltpädagogik lösungsorientierte und ressourcenorientierte Wege auf, die helfen können, sich zu versöhnen mit dem, was war, und neuen Mut und neues Selbstvertrauen zu schöpfen. Und wenn ich in dieser Weise gut für mich selbst gesorgt habe, kann ich vielleicht anderen ein guter Begleiter/eine gute Begleiterin werden.

Mit einem eintägigen Schnupperkurs wird die Gelegenheit geboten, einen kleinen Einblick zu gewinnen, was christliche Gestaltpädagogik ist. Ganzheitliches Arbeiten mit einem biblischen Text wird im Zentrum der Veranstaltung stehen.

Referentin: Ulla Sindermann
*Fachleiterin am ZfsL Dortmund
Gestaltpädagogin (IGNW), Gestaltberaterin (IIGS)*

Leitung: Brigitte Zein-Schumacher
Rektorin i. K., Dortmund

Beginn: **Samstag, 18.11.2017**
10.00 Uhr
Ende: 16.00 Uhr

Ort: **St. Klemens Kommende
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund-Brackel**

Kursgebühr: 15,00 €

► Kurs-Nr. B95DERE518 und B95REDE519

Das Zukunftsbild von Ilka Breker

Ein modernes „Hungertuch“ zu den Werken der Barmherzigkeit

Im Oktober 2014 setzte Erzbischof Hans-Josef Becker das Zukunftsbild für das Erzbistum Paderborn in Kraft. An diesen Aussagen orientiert schuf die Künstlerin Ilka Breker – in Absprache mit Pfarrer Bernhard Middelanis – ein beachtliches Kunstwerk für die Liebfrauentgemeinde in Holzwickede.

Bewusst wurde das neue farbige Bistumskreuz als Raster für das Gesamtwerk genommen, was sich in vier Zonen unterteilt: 1. „Wort Gottes“ – 2. „Eucharistie“ – 3. + 4. „Werke der Barmherzigkeit“ – Inzwischen sind zwei Flügel ergänzt worden. Linker Flügel: Berufung und Soziale Netzwerke – Rechter Flügel: Hochzeit zu Kanaa und Menschen auf dem Weg von Gott beschützt

Thematische Schwerpunkte:

Erste Begegnung mit dem Bild (mit der Künstlerin) – Systematische Erschließung der 8 Bilder und Hintergrundinformationen – Arbeiten mit dem Bild in der Schule (Prim/Sek I/Sek II) und in der Gemeinde – Werke der Barmherzigkeit – Synopse mit Bildmotiven anderer Künstler – Ergänzende Texte, Lieder und Songs aus der Praxis für die Praxis.

Ein umfangreiches Medienpaket (40 Seiten und DVD) für den Einsatz im Unterricht und in der Gemeindekatechese kann am Medientisch erworben werden.

Referenten: Ilka Breker
Künstlerin, Holzwickede
Alexander Schmidt
Rektor i. K., Paderborn

Leitung: Mechthild Essenberger
Dekanatskatechetin Waldeck, Korbach

► Kurs-Nr. B95DERE518

Donnerstag, 20.11.2017
Beginn: 15.00 Uhr (Stehkaffee)
Ende: 18.15 Uhr

Ort: Pfarrei St. Peter und Paul, Kath. Pfarrheim
Ringstr. 27
34497 Korbach-Eppe

Referenten: Ilka Breker
Künstlerin, Holzwickede

Alexander Schmidt
Rektor i. K., Paderborn

Leitung: Beate Sulk-Clasen
Dekanatskatechetin Lippstadt-Rüthen, Lippstadt

► Kurs-Nr. B95REDE519

Beginn: **Mittwoch, 10.01.2018**
15.00 Uhr (Stehkaffee)
Ende: 18.15 Uhr

Ort: **St. Pius, Pfarrheim**
Liebigstr.6
59957 Lippstadt

► Kurs-Nr. B95DERE512

Sende uns deinen Geist
Bausteine zur Firmvorbereitung

Ende April bis Ende Juni 2018 spendet Weihbischof Matthias König den Schülerinnen und Schülern im Dekanat Südsauerland das Sakrament der Firmung. An diesem Nachmittag werden Bausteine für die Firmvorbereitung in Schule und Gemeinde vorgestellt.

Thematische Schwerpunkte:

Wer bin ich? – sich orientieren und ausrichten/Jesus aus Nazareth, Menschenbruder und Gottes Sohn – Pfingsten/Die Sache Jesu braucht neue Begeisterte – Traumkirche, Zukunftskirche, Option für das Leben – Verantwortung übernehmen: der Not der Welt ein Ende setzen – Werke der Barmherzigkeit: Konsequenzen für den Alltag – Laudato si (Papst Franziskus) – mein größter Wunsch – Bausteine aus der Praxis für die Praxis – Medientisch

Referent: Alexander Schmidt
Rektor i. K., Paderborn

Leitung: Msgr. Bernhard Schröder
Dekanatskatechet Südsauerland, Drolshagen

Dienstag, 09.01.2018
Beginn: 15.30 Uhr (15.00 Uhr Kaffee)
Ende: 18.15 Uhr

Ort: Mutterhaus der Franziskanerinnen
Maria-Theresia-Str. 42
57462 Olpe

Leitung: Diakon Peter Breuer
Dekanatskatechet Hellweg, Soest

Mittwoch, 07.03.2018
Beginn: 15.00 Uhr (Stehkaffee)
Ende: 18.15 Uhr

Ort: **Pfarrheim Heilig Geist**
Paradieser Weg 60
59494 Soest

Vorankündigung:

► Kurs-Nr. C95WIRE003

Wege nach innen – Wege nach außen Tage der Stille für Religionslehrerinnen und Religionslehrer

Thematische Schwerpunkte:

Ankommen – Sich selbst zur Heimat werden – Die Seele atmen lassen – Einführung ins Thema – Kontemplation (am Morgen, Mittag und Abend) – Spirituelle Impulse – Übungen zum Spannungsausgleich auf der Grundlage der Eutonie – Kreatives Gestalten – Neue geistliche Lieder – Eucharistiefeier – Längere Zeiten des Schweigens – Abschlussgespräch – Aufbrechen

Referenten: Anne Richard
 Künstlerin, Brilon

 Alexander Schmidt
 Rektor i. K., Paderborn

 Diether Wegener
 Diakon, Augustdorf

Leitung: Alexander Schmidt
 Rektor i. K., Paderborn

Beginn: **Freitag, 23.03. – Sonntag, 25.03.2018**
 23.03.2018, 18.00 Uhr (mit dem Abendessen)
Ende: 25.03.2018, 13.30 Uhr (nach dem Mittagessen)

Ort: **Bildungsstätte St. Bonifatius**
 Bonifatiusweg 1–5
 59955 Winterberg-Elkeringhausen

Kursgebühr: **100,00 €**
 85,00 € (für Lehrende im Erzbistum)

Da uns nur 30 Zimmer zur Verfügung stehen, bitten wir um Absprache mit Kollegen/Kolleginnen für mögliche Doppelzimmerbelegung.

Bitte beachten Sie:
Aus organisatorischen Gründen steht uns das Wochenende vor Rosenmontag nicht zur Verfügung.
Dieser neue Termin liegt direkt vor den Osterferien NRW 2018.

Vorankündigung:

► Kurs-Nr. D95JEVS001

Das fünfte Evangelium – Israel auf den zweiten Blick Religionspädagogische Studienfahrt (12 Tage)

Die vom IRuM konzipierte Studienreise wird vom Reiseveranstalter G&S Travel Israel in Haifa durchgeführt.

In den Herbstferien 2018 greift die Hauptabteilung Schule und Erziehung eine bewährte Tradition auf und bietet vom 13.-25.10.2018 eine religionspädagogische Studienreise nach Israel an.

See Genezareth: Berg der Seligpreisungen – Tabgha – Katzrin – Gamla – Hermon – Caesarea Philippi – Kursi)

Amman und Petra: Berg Nebo – Franziskanerkloster – Karte von Madaba – King Hussein Moschee – Das Zentrum der Nabatäer : Petra – Wadi Rum – Eilat

Jordansenke und Totes Meer: Sde Boker – En Gedi – Totes Meer

Jerusalem: Wanderung durch Altjerusalem/Stadtmauer – Davidszitadelle – Bethlehem: Geburtskirche (neue Mosaiken), Milchgrotte, Betlehem Mauer – Herodeon – Bait Dschala -- Emmaus Qubeibe (Krankenstation) – Nebi Samuel – Yad Vashem (Museum zum Holocaust) – Taybeh (Haus zurzeit Jesu) – Jakobsbrunnen

Leitung: Msgr. Prof. Dr. Konrad Schmidt
Sundern-Stockum

Alexander Schmidt
Rektor i. K., Paderborn

Dr. Stefan Klug
IRuM, Paderborn

Yair Bunzel
Israelischer Reiseführer, Tel Aviv

Samstag, 13.10. – Donnerstag 25.10.2018

Ort: See Genezareth – Amman – Eilat – Jerusalem

Kosten: ca. 1.950,00 €

In den Leistungen sind enthalten: Hin- und Rückflug Frankfurt – Tel Aviv, Bus und Reiseleitung vor Ort, Unterkunft mit Halbpension, Eintritts- und Trinkgelder.

Ein Vorbereitungstreffen (Fr/Sa/So) und ein Nachbereitungsseminar (Sa/So) sind verbindlicher Bestandteil der Studienfahrt. Diese Termine stehen noch nicht fest.

**Tag für Lehrerinnen und Lehrer
Bildung braucht Religion – Religion braucht Bildung**

Die Evangelische Kirche von Westfalen lädt in Zusammenarbeit mit dem Erzbistum Paderborn und dem Bistum Münster am 29.09.2017 zu einem Tag für Lehrerinnen und Lehrer nach Dortmund ein. Im Jahr des Gedenkens der Reformation haben zum ersten Mal die Schulabteilungen des Erzbistums Paderborn und des Bistums Münster die Vorbereitungen begleitet. Unter dem Motto „Bildung braucht Religion – Religion braucht Bildung“ werden in Vorträgen, Foren, Workshops und Arbeitsgruppen aktuelle Fragen zu Schule, Religionsunterricht, Bildung und Erziehung aufgegriffen.

Die zentrale Auftaktveranstaltung findet in Anwesenheit unseres Erzbischofs Hans-Josef Becker in St. Reinoldi in Dortmund statt. Die anschließenden Vorträge, Foren und Workshops werden dezentral im direkten Umfeld der Reinoldi-Kirche angesiedelt sein. Ein umfangreicher Markt der Möglichkeiten bietet während der Mittagszeit die Gelegenheit, sich bei Verlagen über aktuelle Neuerscheinungen zu informieren.

Genauere Hinweise und ein ausführlicher Flyer finden sich unter www.irim.de oder www.pi-villigst.de.

Freitag, 29.09.2017

Beginn: 09.00 Uhr
Ende: 16.30 Uhr

Ort: Dortmund
Beginn: in St. Reinoldi, Evangelische Stadtkirche Dortmund
anschließend an unterschiedlichen Orten in der Dortmunder Innenstadt

Hinweis:
An den einzelnen Veranstaltungsorten wird es eine Getränkeversorgung geben. Aufgrund der dezentralen Veranstaltungsorte bitten wir die Teilnehmenden, das Mittagessen selbst zu organisieren.

Anmeldungen und Informationen/Programm unter anmeldung@pi-villigst.de, Telefon: 02304 755-160

Warum sich die Kirche in gesellschaftliche Belange einmischt...

Ein Grundkurs in Katholischer Soziallehre für Lehrer/innen
Themenschwerpunkt: (Un-)Gerechtigkeit in der Steuerpolitik?
Sachverhalte und Wertungen

Kooperationsveranstaltung zwischen dem IRuM und dem Sozialinstitut Kommende

Für Lehrer/innen aller Fächer!

Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer aller Fachrichtungen an Schulen in Trägerschaft des Erzbistums Paderborn. Gerne können sich Kolleginnen und Kollegen anderer Schulen anmelden! Der Schwerpunkt 2017 eignet sich besonders, aber nicht nur für Lehrer/innen mit Bezügen zur Wirtschaftsethik.

Es gibt kaum ein so kontroverses Thema und so von Interessen vermintes Gelände wie das der Steuerpolitik. Alle sind betroffen, aber nicht alle in gleicher Weise. Lebendig gehaltene Mythen erschweren einen sachlichen Zugang mit einem differenzierten Verständnis für Zusammenhänge. Ethische Bewertungen erweisen sich als schwierig und sind vielfältig, seit der Kirchenvater Augustinus und der „Nestor der Katholischen Soziallehre“, Oswald von Nell-Breuning, über Gerechtigkeit und Steuern nachgedacht haben.

Wie lassen sich Steuern in einem demokratischen Rechtsstaat rechtfertigen? Werden die Lasten fair verteilt? Nach welchen Grundsätzen überhaupt? Oder doch nach politischer Opportunität? Werden mit hohen Erbschaften auch Lebens- und Bildungschancen weitergegeben? Oder sollten sich Reformen nur vor der Todsünde Neid in Acht nehmen?

Überblick über die Seminarinhalte:

- Einführung in die Katholische Soziallehre
- Die Katholische Soziallehre und die Steuergerechtigkeit: Motivation, Grundsätze und Wertungen
- Praktische Annäherungen: von Mythen und Sachverhalten
- 1. Konkretion: Erbschafts- und Vermögenssteuer
- 2. Konkretion: Besteuerung von Arbeitseinkommen und die Gesamtsteuerlast
- Katholische Soziallehre praktisch: gegen Widerstände. Pater Jörg Alt SJ und die Kampagne für eine Finanztransaktionssteuer („Steuer gegen Armut“)
- Katholische Soziallehre und das Leitbild der Katholischen Schulen: Anknüpfungspunkte für fachübergreifende Unterrichts-/Schulprojekte

Das genaue Seminarprogramm erhalten Sie unter: www.kommende-dortmund.de (Fachbereich „Berufsbezogene Bildung“).

Referent/Leitung: Dr. Jörg Alt SJ
Nürnberg
Dr. theol. Andreas Fisch
Wirtschaftsethik, Kommende Dortmund

Donnerstag, 19.10. – Freitag, 20.10.2017
Beginn: 10.00 Uhr (09.30 Uhr Kaffee)
Ende: 12.30 Uhr mit dem Mittagessen

Ort: Kardinal-Jaeger-Haus (Kath. Akademie)
Bergerhofweg 24
58239 Schwerte

Kursgebühr: 90,00 € (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

Anmeldeschluss: 02.10.2017

Ihre Anmeldung zu dieser Veranstaltung richten Sie bitte unter Angabe der Kursnummer B04DOBS411 ausschließlich an:
Sozialinstitut Kommende Dortmund
Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund
Tel. 0231 20605-35 (Frau Kister)
E-Mail: kister@kommende-dortmund.de

Christen und Muslime fragen nach Gott

Möglichkeiten eines interreligiösen Begegnungslernens

Angesichts einer verstärkten Tendenz zur Versachkundlichung und einer religiösen Heterogenität der Schülerschaft begegnet das Schulfach Religionslehre gegenwärtig bedeutsamen Herausforderungen. Das Konfessionelle verliert im Unterricht empirisch belegbar an Bedeutung. Gleichzeitig erscheint in der Schullandschaft ein neues Unterrichtsfach, welches religiöser Orthopraxie einen hohen Stellenwert beimisst: Islamischer Religionsunterricht.

In dieser Fortbildung soll es darum gehen, Chancen aufzuzeigen, die sich aus den genannten Entwicklungen ergeben und diese für die Unterrichtspraxis fruchtbar zu machen. Interreligiöses Begegnungslernen besitzt das Potenzial, in Auseinandersetzung mit dem religiös Anderen das eigene (neu) zu entdecken und gleichzeitig sein Gegenüber in seiner religiösen Andersheit besser verstehen und würdigen zu können. Eine Zusammenarbeit eröffnet die Möglichkeit einer authentischen Begegnung für Schüler/innen sowie Lehrkräfte und ermöglicht mit- beziehungsweise voneinander zu lernen.

Nach einer Einführung in die Grundlagen Komparativer Theologie sowie Multiperspektivischer Didaktik, auf denen diese Fortbildung basiert, werden am Nachmittag dialogisch in Kleingruppen die Möglichkeiten zur interreligiösen Zusammenarbeit auf unterrichtspraktischer Ebene an Schulen diskutiert.

Diese Fortbildung richtet sich an Lehrer/innen beider christlichen Konfessionen sowie in besonderem Maße auch an islamische Lehrer/innen aller Schulformen, die Interesse an Kooperationsformen zwischen christlichem und islamischem Religionsunterricht haben.

Bei entsprechendem Interesse ist eine langfristige Arbeitsgruppe intendiert, welche sich regelmäßig zu einem gemeinsamen Austausch trifft und an der Erstellung von Unterrichtsmaterial zum interreligiösen Begegnungslernen arbeitet. Zukünftige Tagungsorte können entsprechend der geografischen Herkunft der Teilnehmer/innen variiert werden.

Auch Lehrer/innen, die nicht an dieser Fortbildung teilnehmen können, sind dazu herzlich eingeladen.

Bitte nehmen Sie bei Interesse mit Lukas Konsek Kontakt auf (Tel. 05251/60-2346, lukas.konsek@uni-paderborn.de).

- Referenten:
- Prof. Dr. Klaus von Stosch
Universität Paderborn, Fachbereich Systematische Theologie
 - Prof. Dr. Jan Woppowa
Universität Paderborn, Fachbereich Religionsdidaktik
 - Naciye Kamcili-Yildiz
Universität Paderborn, Seminar für Islamische Theologie und Lehrkraft für Islamischen Religionsunterricht

Lukas Konsek

*Universität Paderborn, Fachbereich Religionsdidaktik und
Lehrkraft für Katholischen Religionsunterricht*

Leitung: Dr. Stefan Klug
IRuM Paderborn

Donnerstag, 30.11.2017

Beginn: 09.30 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

**Ort: Bildungsstätte Liborianum
An den Kapuzinern 5–7
33098 Paderborn**

Bitte melden Sie sich bei Lukas Konsek (Universität Paderborn) für diese Veranstaltung an:
Tel. 05251/60-2346, E-Mail: lukas.konsek@uni-paderborn.de.

Kursnummern und Anmeldeverfahren

Herzlich bitten wir Sie, folgende Anmeldemöglichkeit zu nutzen:

Unter www.irim.de finden Sie den Menüpunkt „Veranstaltungsportal“. Bitte klicken Sie dann auf „Religionspädagogik“. Hier finden Sie problemlos Ihre Veranstaltung, zu der Sie sich „im Warenkorb“ sehr einfach anmelden können. Die Seiten mit den Kursbeschreibungen zeigen Ihnen auch an, wie der Anmeldestand zum gewünschten Kurs ist. Sie erkennen sofort, ob ein Kurs erst wenige Teilnehmer/innen hat oder ob er bereits ausgebucht ist.

Bitte lassen Sie sich durch die Benennung der automatisch aufgerufenen Anmeldeseite (<http://kefb-kursprogramm.de/irim/kursprogramm/>) nicht irritieren; wir haben uns bei der „Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Paderborn“ aufgeschaltet.

Natürlich können Sie sich auch per Telefon, E-Mail oder Karte zu den Veranstaltungen anmelden.

Institut für Religionspädagogik
und Medienarbeit (IRuM)
Am Stadelhof 10
33098 Paderborn

Telefon: 05251 125-1343

E-Mail: lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de

Grundschule, Förderschule und Katholische Kindertagesstätte

Die Anmeldung bitte nicht vergessen:

www.irum.de ▶ Veranstaltungsportal

oder Telefon: 05251 125-1343

E-Mail: lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de

Grundschule / Förderschule / Katholische Kindertagesstätte

Zu den mit KiTa gekennzeichneten Fortbildungsveranstaltungen sind auch Erzieherinnen und Erzieher katholischer Kindertagesstätten im Erzbistum Paderborn herzlich eingeladen.

„Kommt – atmet wieder auf!“

Ökumenischer Grundschullehrerinnen- und Grundschullehrertag

Die Projektgruppe „Kirche und Schule“ in Hagen bietet Ihnen an diesem Tage an, innezuhalten und aufzuatmen. Spirituelle Impulse, Meditationen, Körperübungen und der persönliche Austausch in netter Atmosphäre und/oder Zeiten des Schweigens im Kirchenraum helfen dabei ein wenig achtsamer mit uns und dem Alltag umzugehen.

Diese „Auszeit“ soll bewusst unsere alltäglichen Lebensgewohnheiten durchbrechen, damit wir und unsere Seele aufatmen und auftanken können, für die Praxis vor Ort.

Themen und Referenten:

- A: „... das duftet uns so süß ...“
Adelheid Büker-Oel
- B: Gegenstandsbilder im Religionsunterricht
Andreas Nicht
- C: Begleiter meines Alltags gestalten
Natascha Russe-Schwemin, Kathrin Steger
- D: Biblische Geschichten erspielen mit „Jeux dramatiques“
Katharina Thimm

Nach dem Mittagsimbiss werden die Gruppen neu gebildet, so dass jeder Teilnehmer an zwei Workshops teilnehmen kann.

- Leitung: Dr. Christine Kress
Pfarrerin, Schulreferentin Kirchenkreis Hagen
- Hans Hallwaß
Pfarrer, Schulreferent Kirchenkreis Iserlohn
- Karl-Heinz Schäfers
Rektor, Dekanatskatechet Dekanat Hagen-Witten

Mittwoch, 13.09.2017

Beginn: 09.00 Uhr
Ende: 16.00 Uhr

Ort: Ökumenisches Gemeindezentrum
St. Andreas und Jakobus Hilfe
Helfer Straße 68
58099 Hagen

Kursgebühr: 15,00 €
(inkl. Mittagsimbiss)

Ihre Anmeldung zu dieser Veranstaltung (bitte zwei Themen benennen)
richten Sie bitte per E-Mail oder Telefon an:
schulreferat@kirchen-hawi.de, Telefon 02336 4003-38 oder
E-Mail: peters@dekanat-hagen-witten.de, Telefon 02331 919793

► Kurs-Nr. B95DERE120

Arbeiten mit dem Selbstlernkoffer

Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht
Gemeinsame Fortbildungsreihe des Erzbistums
Paderborn und der Lippischen Landeskirche



Lippe

„Ich packe meinen Koffer und nehme mit!“ So lautet das Motto eines Buches mit zwölf Unterrichtsprojekten, die Manfred Karsch im Dezember letzten Jahres veröffentlicht hat. Je zwei der zwölf Module behandeln jeweils einen lehrplanrelevanten Bereich: Mensch, Gott, Jesus Christus, Verantwortung des Menschen, Glaube und Kirche, Religionen. Ausgehend von Erzählgeschichten, die anschaulich mit Bodenbildern aus Filzkreisen erzählt werden, können die Schülerinnen und Schüler die Themen und Inhalte durch Selbstlernaufgaben vertiefen und ergänzen. Es gibt Aufgaben zur Texterschließung und Bildgestaltung, Bastelvorlagen, inklusive zwölf hier erstmalig veröffentlichte Lieder von Dieter Beckmann.

Durch den modularen Aufbau können die Materialien nach den Wünschen der Lehrkraft und den individuellen Bedürfnissen der Lerngruppen sowohl im regulären Religionsunterricht als auch im Vertretungsunterricht eingesetzt werden.

Manfred Karsch wird in der Veranstaltung einige der Module vorstellen und das zugrundeliegende Konzept mit den Teilnehmenden diskutieren. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, selbsttätig das Material zu erproben.

Der Selbstlernkoffer Religion setzt einen nur geringen Materialaufwand voraus. Die Materialien passen in einen kleinen Koffer oder eine kleine Kiste und können immer wieder neu zum Einsatz kommen.

Referent:	Dr. Manfred Karsch <i>Herford</i>
Leitung:	Andreas Mattke <i>Landespfarrer, Detmold</i>
Beginn:	Dienstag, 19.09.2017 15.00 Uhr (Stehkaffee)
Ende:	18.00 Uhr

Ort: Landeskirchenamt Detmold
Paulinensaal, 3. Etage, Neubau
Leopoldstr. 27
42756 Detmold

Die evangelisch-katholische Fortbildungsreihe wird im Rahmen des Modellprojekts „konfessionell-kooperativer Religionsunterricht“ in Zusammenarbeit mit der Hauptabteilung Schule und Erziehung des Erzbistums Paderborn durchgeführt. Die Veranstaltungen sind offen auch für Lehrer/innen, die an Einzelthemen Interesse haben und nicht an der gesamten Reihe teilnehmen.

► Kurs-Nr. B95DERE520

Das Zukunftsbild von Ilka Breker

Ein modernes „Hungertuch“ zu den Werken der Barmherzigkeit

Im Oktober 2014 setzte Erzbischof Hans Josef Becker das Zukunftsbild für das Erzbistum Paderborn in Kraft. An diesen Aussagen orientiert schuf die Künstlerin Ilka Breker - in Absprache mit Pfarrer Bernhard Middelanis - ein beachtliches Kunstwerk für die Liebfraueugemeinde in Holzwickede.

Bewusst wurde das neue farbige Bistumskreuz als Raster für das Gesamtwerk genommen, was sich in vier Zonen unterteilt: 1. „Wort Gottes“ – 2. „Eucharistie“ – 3. + 4. „Werke der Barmherzigkeit“ – Inzwischen sind zwei Flügel ergänzt worden. Linker Flügel: Berufung und Soziale Netzwerke – Rechter Flügel: Hochzeit zu Kanaa und Menschen auf dem Weg von Gott beschützt

Thematische Schwerpunkte:

Erste Begegnung mit dem Bild (mit der Künstlerin) – Systematische Erschließung der 8 Bilder und Hintergrundinformationen – Arbeiten mit dem Bild in der Schule (Prim/Sek I/Sek II) und in der Gemeinde – Werke der Barmherzigkeit – Synopse mit Bildmotiven anderer Künstler – Ergänzende Texte, Lieder und Songs aus der Praxis für die Praxis.

Ein umfangreiches Medienpaket (40 Seiten und DVD) für den Einsatz im Unterricht und in der Gemeindekatechese kann am Medientisch erworben werden.

Referenten: Ilka Breker
Künstlerin, Holzwickede
Alexander Schmidt
Rektor i. K., Paderborn

Leitung: Propst Dr. Reinhard Richter
Dekanatskatechet Hochsauerland-Ost, Brilon

Dienstag, 19.09.2017
Beginn: 15.00 Uhr (Stehkaffee)
Ende: 18.15 Uhr

**Ort: St. Petrus und Andreas, Pfarrzentrum
Propst-Meyer-Str. 3
59929 Brilon**

► Kurs-Nr. B95SIRE110

ReliLehrerTag 2017 in Siegen
Gott ist immer im Spiel

HERZliche Einladung zu einem Tag mit

- ♥ Kopf, Herz und Hand
- ♥ Musik zum Glück (*Reinhard Horn*)
- ♥ Workshops
- ♥ Stöbern am Büchertisch
- ♥ Begegnung und Austausch
- ♥ LebensSpielZeit

Freuen Sie sich auf einen guten Tag an einem besonderen Ort mit vielen wunderbaren Menschen. Wir freuen uns auf Sie!

Leitung: Katrin Holthaus
IRuM, Paderborn

Beginn: **Freitag, 22.09.2017**
09.30 Uhr (Stehkaffee)
Ende: 16.00 Uhr

Ort: **Pfarrheim St. Marien**
Häutebachweg 5
57072 Siegen

Kursgebühr: **10,00 €**

Infos zu den Workshops: www.irim.de - Veranstaltungsportal

► Kurs-Nr. B95DERE111 und B95PBRE112

Die Tage der Schöpfung

Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht
Gemeinsame Fortbildungsreihe des Erzbistums
Paderborn und der Lippischen Landeskirche



Lippe

Lernen Sie das religionspädagogische Konzept „Godly Play“ anhand der Schöpfungsthematik kennen. Darüber hinaus wollen wir uns mit der Frage beschäftigen: Wie lässt sich der biblische Schöpfungsbericht vernunftmäßig mit den naturwissenschaftlichen Erkenntnissen zur Entstehung der Welt vereinbaren?

Sofern vorhanden, bitte Unterrichtsmaterial zu der Thematik mitbringen.

Referentin: Sigrid Kleine-Elbracht
Lehrerin, Bad Pyrmont

Leitung: Katrin Holthaus
IRuM, Paderborn

► Kurs-Nr. B95DERE111

Montag, 25.09.2017
Beginn: 15.00 Uhr
Ende: 18.00 Uhr (inkl. Kaffeepause)

**Ort: Grundschule St. Marien
Waldstr. 1
32676 Lügde**

Referentin: Sigrid Kleine-Elbracht
Lehrerin, Bad Pyrmont

Leitung: Katrin Holthaus
IRuM, Paderborn

► Kurs-Nr. B95PBRE112

Montag, 09.10.2017
Beginn: 15.00 Uhr
Ende: 18.00 Uhr (inkl. Kaffeepause)

Ort: **Institut für Religionspädagogik und
Medienarbeit (IRuM)
Am Stadelhof 10
33098 Paderborn**

Die evangelisch-katholische Fortbildungsreihe wird im Rahmen des Modellprojekts „Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht“ in Zusammenarbeit mit der Lippischen Landeskirche durchgeführt. Die Veranstaltungen sind auch offen für Lehrer/innen über die Region Lippe hinaus.

► Kurs-Nr. B95DERE113

... auf den Spuren Jesu – mit „Jesus-Sammelmappe“ und „Entdeckerheft“

Kinder machen sich gern auf die Spuren Jesu und sind fasziniert von seiner und seinen Geschichten. Religiöse oder speziell biblische Vorkenntnisse fehlen aber häufig und erschweren die Arbeit im Religionsunterricht, da viele Zusatzinformationen erarbeitet werden müssen und die Inhalte so häufig „an Glanz“ verlieren.

Das Entdeckerheft der Jesus-Sammelmappe begleitet die Kinder zunächst in einer handlungs- und erfahrungsorientierten Reihe über das Land und Leben zur Zeit Jesu: Sie erforschen Palästina, die zeittypischen Berufe und Lebensumstände und halten ihre Ergebnisse im Entdeckerheft fest. Dieses Heft begleitet die Kinder nun bei allen Themen, die mit Jesus zu tun haben: Sie tauchen jedes Mal neu in Land und Leben Jesu ein. Durch die handlungsorientierte Ausrichtung der Reihe erinnern sich viele an die Inhalte, so dass Verknüpfungen leichter möglich werden.

In dieser Fortbildung geht es zunächst darum, das Konzept der Sammelmappe und des Entdeckerbuches – auch mit ihren Differenzierungsmöglichkeiten – vorzustellen. Durch den Praxisteil der Veranstaltung werden Sie mit einzelnen Übungen aus der Reihe vertraut gemacht, die mit wenig Aufwand im eigenen Unterricht umgesetzt werden können.

Referentin: **Wiebke Retzmann**
Lehrerin, Hagen

Leitung: **Brigitte Zein-Schumacher**
Rektorin i. K., Dortmund

Dienstag, 10.10.2017
Beginn: 15.00 Uhr (Stehkaffee)
Ende: 18.15 Uhr

Ort: **Katholische Bildungsstätte (KBS)**
Hellefelder Str. 15
59821 Arnsberg

► Kurs-Nr. B95DERE118

Martin Luther – mit dem Friedenskreuz erzählt

KiTa

Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht
Gemeinsame Fortbildungsreihe des Erzbistums
Paderborn und der Lippischen Landeskirche



Lippe

Das Friedenskreuz ist nicht mehr wegzudenken aus der religionspädagogischen Arbeit in Grundschule und KiTa. Diesmal begegnet es uns im Kontext der Reformation. Mit Hilfe aussagekräftiger Bodenbilder, wunderbar erzählten Geschichten und lebendigen Liedtexten, wird Kindern der Zugang zum Thema „Reformation“ erschlossen. Es geht um das unbedingte Angenommen sein im Glauben an Jesus Christus: „Wir können fröhlich, ohne Angst, in seinem Segen leben.“ Die Lieder bringen diese Grundstimmung zum Klingen, mal schwungvoll reformatorisch, mal berührend und einfühlsam. Die wichtigsten Stationen des Lebensweges Martin Luthers werden so auf kindgerechte Art in den Blick genommen.

Der Nachmittag bietet anregende und ganzheitliche religionspädagogische Impulse. Erleben Sie mit den beiden Autoren Ulrich Walter und Reinhard Horn, wie man mit dem Friedenskreuz Kindern im Grundschulalter Zugänge zu grundlegenden Aussagen des christlichen Glaubens eröffnen kann.

Referenten:	Reinhard Horn <i>Musiker, Lippstadt</i> Ulrich Walter <i>Dozent, Schwerte</i>
Leitung:	Andreas Mattke <i>Landespfarrer, Detmold</i>
Beginn:	Mittwoch, 11.10.2017 15.00 Uhr (Stehkaffee)
Ende:	18.00 Uhr
Ort:	Landeskirchenamt Detmold Paulinensaal, 3. Etage, Neubau Leopoldstr. 27 42756 Detmold

Die evangelisch-katholische Fortbildungsreihe wird im Rahmen des Modellprojekts „konfessionell-kooperativer Religionsunterricht“ in Zusammenarbeit mit der Hauptabteilung Schule und Erziehung des Erzbistums Paderborn durchgeführt. Die Veranstaltungen sind offen auch für Lehrer/innen, die an Einzelthemen Interesse haben und nicht an der gesamten Reihe teilnehmen.

► Kurs-Nr. B95PBRE114

„Da berühren sich Himmel und Erde“

Wir erfüllen den Traum Jesu

Der Himmel ist ein Symbol für Glück, Zufriedenheit und das Ziel menschlicher Sehnsucht, auch über den Tod hinaus. Diese Vorstellung transportiert auch die Band Silbermond mit ihrem Videoclip zu dem gleichnamigen Song „Himmel auf“; der aufreißende Himmel wird zur Hoffnungsmetapher. In der Auseinandersetzung mit dem populärkulturellen Song beschäftigen sich die Kinder mit ihren Vorstellungen vom diesseitigen Himmel und kommen dem im Zentrum stehenden Traum Jesu von einer neuen Erde auf die Spur.

Ziel ist es, dass den Schülerinnen und Schülern begreiflich wird, dass das Reich Gottes im Alltäglichen beginnt und durch unser Handeln Wirklichkeit wird und so Veränderung bewirkt.

Die Auseinandersetzung mit der Frage „Wie kann ICH den Himmel auf die Erde bringen?“ macht somit den Kern von Religion erfahrbar.

Referenten: Marian Krüper
 Grundschullehrer, Warstein

 Sara-Maria Büker
 Grundschullehrerin, Lippstadt

Leitung: Katrin Holthaus
 IRuM, Paderborn

Beginn: **Donnerstag, 12.10.2017**
 15.00 Uhr (Stehkaffee)
Ende: 18.15 Uhr

Ort: **Bildungsstätte Liborianum**
 An den Kapuzinern 5–7
 33098 Paderborn

► Kurs-Nr. B95MERE119

„Ente, Tod und Tulpe“
Verlust, Tod und Trauer im Bilderbuch

KiTa

Ob Klein ob Groß, die Begegnung mit dem Tod gehört zum Leben dazu und fordert uns immer wieder aufs Neue heraus. Auf welche Art und Weise Bilderbücher Kinder (und Erwachsene) in Verlustsituationen begleiten können, wollen wir an diesem Nachmittag entdecken und gleichzeitig erarbeiten, wie Bilder und deren Texte für die Begleiter/innen des Kindes Arbeitshilfe und Stütze zugleich sein können.

Wir lesen und beschäftigen uns mit mehreren Bilderbüchern und erstellen gemeinsam praktische Hilfen für den Alltag. Zudem blicken wir aus theologischer und seelsorglicher Perspektive auf eigene Erfahrungen mit Tod und Trauer.

Referenten: Carola Stein
Klosterladen, Meschede
P. Jonas Wiemann OSB
Abtei Königsmünster, Meschede

Leitung: Katrin Holthaus
IRuM, Paderborn

Montag, 06.11.2017
Beginn: 15.00 Uhr (Kaffee in der Pause)
Ende: 18.15 Uhr

**Ort: Benediktinerabtei Königsmünster
Klosterberg 11
59872 Meschede**

► Kurs-Nr. B95PBRE117

KiTa

Ich will stark sein ...

Kindern mitgeben, was sie zum Leben brauchen

Bilderbücher sind eine phantastische und fantasievolle Schatzgrube zum Entdecken, Staunen und Lachen. Die Geschichten können aber, für Groß und Klein, auch eine „Reise zu mir selbst“ sein, die mir helfen, das (mein) Leben zu berühren und zu begreifen.

Kinder stark machen, mit diesem Focus wollen wir uns Bilderbuchkinos, Kurzfilme, Kamishibaigeschichten ... ansehen und das große Spektrum der Medien gemeinsam auf den Praxiseinsatz hin konkret in den Blick nehmen.

Referenten: Katrin Holthaus
 IRuM, Paderborn
 Michael Müller
 Dipl.-Bibl., Paderborn

Dienstag, 07.11.2017
Beginn: 15.00 Uhr (Stehkaffee)
Ende: 18.15 Uhr

Ort: **Institut für Religionspädagogik und
Medienarbeit (IRuM)
Am Stadelhof 10
33098 Paderborn**

► Kurs-Nr. B95DORE115

„Gott ist immer im Spiel“

Godly Play als Erzählkonzept in KiTa und Grundschule

KiTa

Für Kinder ist Spielen mit das Größte – und wir Erwachsenen beneiden die Kinder nicht selten darum, selbstvergessen in eine andere Welt abtauchen und Dinge spüren zu können, für die wir in unserem Stress des Alltags häufig nicht empfänglich sind.

Diese Fortbildung zielt inhaltlich aber genau darauf ab: uns Erwachsene für die Botschaft Gottes (wieder) empfänglich zu machen, sie eventuell ganz neu wahrzunehmen und so zu Verkündern seiner Botschaft zu werden. Mit Hilfe des Godly Play-Konzeptes werden wir biblische Geschichten neu erfahren und gleichzeitig Umsetzungsmöglichkeiten für den KiTa- und Grundschulbereich erörtern.

Ausgehend von der Godly Play-Konzeption werden wir im Praxisteil der Fortbildung Gott und seine Botschaft in verschiedenen Geschichten zu entdecken versuchen. Sowohl die sich in Bodenbildern entwickelnde Erzählform als auch die Ergründungsfragen können uns dabei helfen. Dadurch motiviert können wir – auch mit Hilfe der Materialien aus der Fortbildung und aus dem IRuM – Geschichten in die Religionsgruppen tragen und dort erlebbar machen.

Referentin: **Wiebke Retzmann**
Lehrerin, Hagen

Leitung: **Brigitte Zein-Schumacher**
Rektorin i. K., Dortmund

Montag, 20.11.2017
Beginn: 15.00 Uhr (Stehkaffee)
Ende: 18.15 Uhr

Ort: St. Klemens Kommende
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund-Brackel

► Kurs-Nr. B95PBRE202

Advent und Weihnachten im RU 1-10

Thematische Schwerpunkte:

An diesem Nachmittagsworkshop werden drei neue Minimusicals vorgestellt, neue und bewährte Lieder und Lichtertänze zur Advents- und Weihnachtszeit eingeübt und für den Einsatz im RU und in der Pfarrgemeinde reflektiert.

Referenten: StD Reinhard Horn
Musiker und Komponist, Paderborn

Alexander Schmidt
Rektor i. K., Paderborn

Beginn: **Dienstag, 21.11.2017**
15.30 Uhr (15.00 Uhr Kaffee)
Ende: 18.15 Uhr

Ort: **Bildungsstätte Liborianum**
An den Kapuzinern 1–5
33098 Paderborn

„Der Gotteskoffer“ – mit Kindern über Gott sprechen...

(in Zusammenarbeit mit den evangelischen Kirchenkreisen Hagen und Iserlohn und der ökumenischen Projektgruppe „Kirche und Schule“)

Das Arbeiten mit dem „Gotteskoffer“ hat zum Ziel, Selbst- und Gotteskonzeptionen ausdrücken zu lernen und – bei Bedarf – neu zu konstruieren. Dabei bleibt das Ergebnis einerseits individuell auf die eigene Lebenserfahrung bezogen, andererseits aber bezogen auf das biblische Konzept.

Der „Gotteskoffer“ enthält eine Vielzahl von Gegenständen, mit denen die biblischen Metaphern der Gottesvorstellungen des Alten Testaments dargestellt werden.

Das Arbeiten mit dem „Gotteskoffer“ ist für Kinder, Jugendliche und Erwachsene geeignet und beruht religionspädagogisch auf den Ergebnissen der „Rostocker Langzeitstudie“ zur Entwicklung von Gottesvorstellungen bei Kindern und Jugendlichen ohne (und mit) religiöser Sozialisation.

Referent/Leitung: Hans Hallwaß, Pfarrer
Schulreferent Kirchenkreis Iserlohn
Dr. Christine Kress, Pfarrerin
Kirchenkreis Hagen
Karl-Heinz Schäfers, Rektor i. R.
Dekanatskatechet Hagen-Witten

Mittwoch, 22.11.2017

Beginn: 15.00 Uhr
Ende: 17.30 Uhr

**Ort: Gemeindehaus St. Elisabeth
Scharnhorststraße 27
58097 Hagen**

Weitere Informationen zum Projekt „Kirche und Schule“:
<http://www.kirchenkreis-hagen.de/der-kirchenkreis/projekte/oekumenische-projektgruppe-kirche-und-schule/>

Ihre Anmeldung zu dieser Veranstaltung richten Sie bitte per E-Mail oder Telefon an: schulreferat@kirchen-hawi.de, Telefon 02336 4003-38 oder E-Mail: peters@dekanat-hagen-witten.de, Telefon 02331 919793

► Kurs-Nr. B95DERE116

**„Du bist eins mit dir selbst, wenn du das Dunkel durchmisst ...
in der Tiefe der Höhle“**

(Fernando Pessoa)

Ein spiritueller Rundgang durch die Atta-Höhle

Höhlen faszinieren die Menschheit schon seit Urzeiten. Sie gelten als Orte der Zuflucht und des Schutzes, dienten vielfach als Versteck, Gefängnis oder Grabstelle.

Auch in der Bibel finden Höhlen Erwähnung: die Grabeshöhle Jesu oder Abrahams, die Höhlenwohnung Lots oder die geheimen Sabbat-Feiern, die in Höhlen abgehalten wurden.

Abseits der Touristenführungen laden die unterschiedlichen Höhlengänge und -räume der Atta-Höhle ein, einmal inne zu halten und ganz bewusst die Ruhe, Abgeschiedenheit und Dunkelheit wahrzunehmen – eine bewusste Unterbrechung des Alltags. Neben inhaltlichen Aspekten stehen vor allem spirituelle Impulse im Mittelpunkt.

Im Rahmen dieser Fortbildung erfolgt nach einer kurzen Einführung auf einem Rundgang durch die Atta-Höhle eine Annäherung an das Symbol „Höhle“ aus theologisch-spiritueller Sicht. Der Abschluss des Nachmittags widmet sich didaktischen Inhalten.

Referentin: Jana-Maria Keine
Junior-Managerin, St. Klemens-Kommende Dortmund

Leitung: Brigitte Zein-Schumacher
Rektorin i. K., Dortmund

Mittwoch, 22.11.2017

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 18.15 Uhr

Ort: **Atta-Höhle Attendorn
Finnentroper Str. 39
57439 Attendorn
(Treffpunkt im Restaurant)**

Kursgebühr: 5,00 €

Bitte denken Sie an angemessene Kleidung (festes Schuhwerk)!

► Kurs-Nr. C95DORE110

**„Mit Verabredungskalender und Platzdeckchen im
Religionsunterricht“**
Schüleraktives und kooperatives Lernen in der Grundschule

(in Zusammenarbeit mit dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen)

Die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen in unseren grundschulischen Religionsgruppen lassen nach Unterrichtskonzepten und Methoden suchen, die dieser Heterogenität Rechnung tragen. Anders gefragt: Wie kann man erreichen, dass sich viele Schülerinnen und Schüler aktiv mit einem Thema/einer Fragestellung auseinandersetzen? Schüleraktive und kooperative Lernformen bieten dazu einen in der Praxis erprobten Weg.

In dieser Veranstaltung werden wir die klassischen Methoden schüleraktiven und kooperativen Arbeitens mit Blick auf den Religionsunterricht der Grundschule aktiv kennenlernen, bedenken, erproben und auf ihre Anwendbarkeit im eigenen Unterricht reflektieren. Die Teilnehmer/innen erwartet neben einem angenehmen Tagungsambiente Material und ein Ideenpool für einen aktiv-kooperativ gestalteten Religionsunterricht.

Referentin:	Dr. Petra Lillmeier <i>IfL Essen</i>
Leitung:	Brigitte Zein-Schumacher <i>Rektorin i. K., Dortmund</i>
Beginn:	Dienstag, 07.02.2018 09.00 Uhr (Stehkaffee)
Ende:	18.15 Uhr
Ort:	St. Klemens Kommende Brackeler Hellweg 144 44309 Dortmund-Brackel
Kursgebühr:	15,00 €

Vorankündigung:

► Kurs-Nr. C95D0RE111

„Streetworker Gottes“ ... Engel begleiten uns!?!

„Engel ist die Bezeichnung für eine Aufgabe, nicht für ein Wesen oder eine Gattung“, so Augustinus. Ist diese Einsicht auch heute noch ein wesentlicher Schlüssel, um einen Zugang zu Engeln zu finden? In unserer Gesellschaft sind Engel in ihren vielen Variationen allgegenwärtig ... und das nicht nur zur Weihnachtszeit. So werden Engel immer mehr zu einem weltlichen Vertreter, ohne ihren ursprünglich göttlichen Bezug.

In einer Unterrichtseinheit werden Schülerinnen und Schüler mit den göttlichen Boten vertraut gemacht und dafür sensibilisiert, dass auch uns „Streetworker Gottes“ begleiten und dass wir Menschen für andere zum Engel werden können.

Referentin: Sara-Maria Büker
Lehrerin, Lipstadt

Leitung: Katrin Holthaus
IRuM, Paderborn

Beginn: **Donnerstag, 08.03.2018**
15.30 Uhr (15.00 Uhr Kaffee)
Ende: 18.15 Uhr

Ort: **St. Klemens Kommende
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund-Brackel**

Vorankündigung:

► Kurs-Nr. C95KORE002

Tagung für Schulleitungen Katholischer Grundschulen
sowie für interessierte Schulleitungen anderer Schulen/Schulformen
**Leit-linien des Christentums – eine Spurensuche in Kunstwerken
Kölner Kirchen und Museen**

– Tagungsort ist ausnahmsweise Köln –

Es geht darum, *Leit*-vorstellungen des Christentums in Geschichte und Gegenwart sichtbar zu machen, um daraus Impulse für das eigene Leitungshandeln zu gewinnen. Orte unserer Spurensuche sind: Dom, St. Ursula, Groß St. Martin, Columba-Museum.

Den Einführungsvortrag am ersten Abend hält Professor Dr. Hans Hobelsberger zum Thema: „Was leitet mich beim Leiten?“ – praktische und theologische Anmerkungen.

Referent:	Prof. Dr. Hans Hobelsberger <i>Rektor, Kath. Hochschule NRW, Köln</i>
Leitung:	Barbara Bierbaum-Borgmeier <i>Rektorin, Paderborn</i>
Beginn:	Mittwoch, 14.03. – Freitag, 16.03.2018 14.03.2018, 18.00 Uhr (Abendessen)
Ende:	16.03.2018, 17.00 Uhr
Ort:	Maternushaus Kardinal-Frings-Str. 1, 50668 Köln
Kursgebühr:	150,00 € 120,00 € (für Lehrende im Erzbistum)

Kursnummern und Anmeldeverfahren

Herzlich bitten wir Sie, folgende Anmeldemöglichkeit zu nutzen:

Unter www.irim.de finden Sie den Menüpunkt „Veranstaltungsportal“. Bitte klicken Sie dann auf „Religionspädagogik“. Hier finden Sie problemlos Ihre Veranstaltung, zu der Sie sich „im Warenkorb“ sehr einfach anmelden können. Die Seiten mit den Kursbeschreibungen zeigen Ihnen auch an, wie der Anmeldestand zum gewünschten Kurs ist. Sie erkennen sofort, ob ein Kurs erst wenige Teilnehmer/innen hat oder ob er bereits ausgebucht ist.

Bitte lassen Sie sich durch die Benennung der automatisch aufgerufenen Anmeldeseite (<http://kefb-kursprogramm.de/irim/kursprogramm/>) nicht irritieren; wir haben uns bei der „Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Paderborn“ aufgeschaltet.

Natürlich können Sie sich auch per Telefon, E-Mail oder Karte zu den Veranstaltungen anmelden.

Institut für Religionspädagogik
und Medienarbeit (IRuM)
Am Stadelhof 10
33098 Paderborn

Telefon: 05251 125-1343

E-Mail: lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de

Hauptschule, Realschule, Sekundarschule, Gesamtschule, Gymnasium (SEK I)

Die Anmeldung bitte nicht vergessen:

www.ikum.de ▶ Veranstaltungsportal

oder Telefon: 05251 125-1343

E-Mail: lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de

Hauptschule / Realschule / Sekundarschule / Gesamtschule / Gymnasium (SEK I)

► Kurs-Nr. B95DERE520

Das Zukunftsbild von Ilka Breker

Ein modernes „Hungertuch“ zu den Werken der Barmherzigkeit

Im Oktober 2014 setzte Erzbischof Hans Josef Becker das Zukunftsbild für das Erzbistum Paderborn in Kraft. An diesen Aussagen orientiert schuf die Künstlerin Ilka Breker – in Absprache mit Pfarrer Bernhard Middelanis – ein beachtliches Kunstwerk für die LiebfraueNGemeinde in Holzwickede.

Bewusst wurde das neue farbige Bistumskreuz als Raster für das Gesamtwerk genommen, was sich in vier Zonen unterteilt: 1. „Wort Gottes“ – 2. „Eucharistie“ – 3. + 4. „Werke der Barmherzigkeit“ – Inzwischen sind zwei Flügel ergänzt worden. Linker Flügel: Berufung und Soziale Netzwerke – Rechter Flügel: Hochzeit zu Kanaa und Menschen auf dem Weg von Gott beschützt

Thematische Schwerpunkte:

Erste Begegnung mit dem Bild (mit der Künstlerin) – Systematische Erschließung der 8 Bilder und Hintergrundinformationen – Arbeiten mit dem Bild in der Schule (Prim/Sek I/Sek II) und in der Gemeinde – Werke der Barmherzigkeit – Synopse mit Bildmotiven anderer Künstler – Ergänzende Texte, Lieder und Songs aus der Praxis für die Praxis.

Ein umfangreiches Medienpaket (40 Seiten und DVD) für den Einsatz im Unterricht und in der Gemeindegatechese kann am Medientisch erworben werden.

Referenten: Ilka Breker
Künstlerin, Holzwickede
Alexander Schmidt
Rektor i. K., Paderborn

Leitung: Propst Dr. Reinhard Richter
Dekanatskatechet Hochsauerland-Ost, Brilon

Dienstag, 19.09.2017
Beginn: 15.00 Uhr (Stehkaffee)
Ende: 18.15 Uhr

Ort: **St. Petrus und Andreas, Pfarrzentrum**
Propst-Meyer-Str. 3
59929 Brilon

„Klang und Licht“

Taizé-Elemente in Schulgottesdiensten und im Religionsunterricht

Ein konfessionell-kooperatives Angebot

„Ubi caritas et amor, ubi caritas, deus ibi est.“ – Wer diesen oder einen ähnlichen Gesang aus Taizé einmal im Ohr hat, den begleitet er meist über längere Zeit. Und das kann eine beruhigende oder auch meditative Wirkung haben. Schülerinnen und Schüler sind erfahrungsgemäß für die eingängigen und wiederkehrenden Melodien und Verse aus Taizé empfänglich. Einen bleibenden Eindruck bei Jugendlichen hinterlässt sicherlich ein Gottesdienst nach Art von Taizé, der nicht nur von den unverkennbaren Klängen, sondern auch der Licht- und Farbsymbolik geprägt ist.

Auf welche Weisen können wir Schülerinnen und Schüler mit Taizé bekannt machen? Und wie können ihnen im Kontext Schule Erfahrungsräume für diese Gebetsform ermöglicht werden?

Die Mediothek des evangelischen Schulreferats Bielefeld hat eine „Taizé-Kiste“ neu in ihren Ausleihbestand aufgenommen. Im Rahmen der Fortbildung wird anhand der Materialkiste ganz praktisch erfahrbar, mit welchen Mitteln ein Klassen- oder Gebetsraum gestaltet und wie ein Taizé-Gebet in Schule durchgeführt werden könnte. Darüber hinaus werden Anknüpfungspunkte für das Thema Taizé in den Kernlehrplänen aufgezeigt und ausgewähltes Unterrichtsmaterial vorgestellt.

Ergeben sich daraus Ideen für die eigene Schule? Wo gibt es weitere Unterstützungsmöglichkeiten?

Die Gemeinschaft von Taizé mit ihren evangelischen, katholischen und orthodoxen Brüdern ist Vorbild für diese konfessionell-kooperative Fortbildung und kann einen neuen ökumenischen Geist in Unterricht und Schulgottesdienst bewirken.

Referentin: Christina Potthast
Lehrerin, Projektstelle „Kirche und Schule im Dekanat Bielefeld-Lippe“, Marienschule der Ursulinen, Bielefeld

Leitung: Pfarrerin Andrea Seils
Leiterin des Evangelischen Schulreferats Bielefeld

Mittwoch, 18.10.2017

Beginn: 15.30 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Ort: **Evangelisches Schulreferat Bielefeld**
Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

Anmeldungen richten Sie bitte direkt an:
christina.potthast@erzbistum-paderborn.de

Kurs-Nr. B95DERE513

Sprechen von und mit Gott

(Hauptschulen, Realschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen, Gymnasien (Sek I))

Die Einführungstagungen zum Lehrplan Katholische Religionslehre HS, RS, SEK sind im Erzbistum im 1. Halbjahr 2014 durchgeführt worden. Nun sollen in den nächsten Jahren die Inhaltsfelder 1-6 in Ganztagsveranstaltungen durchbuchstabiert werden.

Inhaltsfeld 2:

- Bildliches Sprechen von Gott (5/6)
- Gebet als sprechender Glaube (5/6)
- Biblische Gottesbilder (7/10)
- Prophetisches Zeugnis (7/10)
- Gottesglaube angesichts von Zweifel, Bestreitung und Indifferenz (7/10)

Zur Struktur der Kernlehrpläne Katholische Religionslehre SEK I – Exegetische und sachanalytische Zugänge -- Bausteine aus der Praxis für die Praxis (Bilder, Fotos, Texte, Karikaturen, Gebete, Meditationen, Lieder, Songs, Filme) – Neuen Religionsbüchern für einen kompetenzorientierten Unterricht

Referenten: Alexander Schmidt
Rektor i. K., Paderborn
Ferdinand Schröder
Realschullehrer i. R., Delbrück

Leitung: OStR Tobias Ebert
Dekanatskatechet Dortmund
Pastor Reinhard Hörmann
Dekanatskatechet Emschertal
Pfarrer Bernhard Middelanis
Dekanatskatechet, Unna

Beginn: **Dienstag, 14.11.2017**
09.30 Uhr (09.00 Uhr Stehkafee)
Ende: 17.00 Uhr

Ort: **Pfarrrei Liebfrauen (Alois-Gemmecke-Haus)**
Hauptstr. 51
59439 Holzwickede

Kursgebühr: 15,00 €

► Kurs-Nr. B95PBRE202

Advent und Weihnachten im RU 1-10

Thematische Schwerpunkte:

An diesem Nachmittagsworkshop werden drei neue Minimusicals vorgestellt, neue und bewährte Lieder und Lichtertänze zur Advents- und Weihnachtszeit eingeübt und für den Einsatz im RU und in der Pfarrgemeinde reflektiert.

Referenten: StD Reinhard Horn
Musiker und Komponist, Paderborn

Alexander Schmidt
Rektor i. K., Paderborn

Beginn: **Dienstag, 21.11.2017**
15.30 Uhr (15.00 Uhr Kaffee)
Ende: 18.15 Uhr

Ort: **Bildungsstätte Liborianum**
An den Kapuzinern 1–5
33098 Paderborn

► Kurs-Nr. B95DERE510

Mitgeschöpfe oder Rohlinge für die Fleischindustrie?

Der Umgang des Menschen mit Tieren als ethische Herausforderung
im Religionsunterricht

Wenn es im internationalen Fleischgeschäft – mangels durchgreifender Kontrollmöglichkeiten – mal wieder zu einem großen Skandal kommt, geraten immer auch die katastrophalen Zustände der Massentierhaltung in den Fokus der Aufmerksamkeit. Und die Boulevardpresse titelt: „Wie kommt das Pferd in die Lasagne?“ Hinter diesen Skandalen verbergen sich allerdings viel grundlegendere Fragen: Wie geht unsere Gesellschaft eigentlich mit Tieren um? Welche Würde kommt ihnen (überhaupt) zu?

Diese Fragen betreffen in besonderer Weise auch die christliche Ethik, gerade mit Blick auf Papst Franziskus und seine Sorge um die Schöpfung, und nicht zuletzt den Religionsunterricht. Wie könnte eine christliche Sicht auf Tiere aussehen? Wie lassen sich Schülerinnen und Schüler für das große Thema „Bewahrung der Schöpfung“ und für einen verantwortungsvollen Umgang des Menschen mit Tieren sensibilisieren?

Die Fortbildung präsentiert verhaltensbiologische und theologische Neuansätze für eine christliche Tierethik und stellt dazu verschiedene Bausteine vor, die sich im Kontext des ethischen Lernens in den Religionsunterricht integrieren lassen, aber auch für den fachübergreifenden Unterricht geeignet sind.

Referenten: Markus Bürger
Friedrich-Spee-Gesamtschule Paderborn
PD Dr. habil. Volker Garske
Universität Paderborn, Institut für Katholische Theologie

Leitung: Pastor OStR i. E. Achim Hoppe
Dekanatskatechet Paderborn
Dr. Stefan Klug
IRuM, Paderborn

Montag, 04.12.2017
Beginn: 15.00 Uhr (mit dem Kaffee)
Ende: 18.00 Uhr

**Ort: Bildungsstätte Liborianum
An den Kapuzinern 5–7
33098 Paderborn**

► Kurs-Nr. B95SCRE201

60. Arbeitstagung für Lehrkräfte an Haupt-, Real-, Sekundar- und
Gesamtschulen (Sek I)
Der Islam und die Muslime

(in Zusammenarbeit mit dem Institut für Lehrerfortbildung Essen)

Sachanalyse – Religionspädagogische Konsequenzen – Unterrichtspraktische Bausteine aus der Praxis für die Praxis zum Inhaltsfeld 6 (siehe Kernlehrpläne KR Sek I) – Religionsbücher Sek I im Vergleich – Besuch einer Moschee – Synopse der Religionen: Judentum – Christen – Islam (Gotteshäuser entdecken, deuten, gestalten) – Medientisch

Referenten: N.N.
Alexander Schmidt
Rektor i. K., Paderborn
Ferdinand Schröder
Realschullehrer, Delbrück

Leitung: Alexander Schmidt
Rektor i. K., Paderborn
Dr. Paul Rulands
Dozent am IfL, Essen

Beginn: **Montag, 04.12. – Dienstag, 05.12.2017**
04.12.2017, 09.30 Uhr (09.00 Uhr Kaffee)
Ende: 05.12.2017, 19.00 Uhr (nach dem Abendessen)

Ort: **Kardinal-Jaeger-Haus (Kath. Akademie)**
Bergerhofweg 24
58239 Schwerte

Kursgebühr: **50,00 €**

Insgesamt stehen 25 Übernachtungsplätze zur Verfügung.
Aus organisatorischen Gründen tagen wir nur an zwei Tagen mit einer Übernachtung.

Das genaue Tagungsprogramm wird mit der Einladung Anfang Oktober an die Kolleginnen und Kollegen der genannten Schulformen verschickt.

► Kurs-Nr. C95D0RE201

Sterben, Tod und Trauer in Kurzfilmen

Analysen und Anregungen für den Religionsunterricht in den Sekundarstufen

Der Umgang mit Sterben, Tod und Trauer ist durch besondere Merkmale und Riten gekennzeichnet, die auch in dokumentarischen und narrativen Kurzfilmen behandelt werden. Die diesbezüglichen Erfahrungen zwischen Tragik und Trost kommen sowohl individuell als auch universell zum Ausdruck. An den Eigenheiten kindlicher Trauer wird deutlich, dass Kinder anders trauern als Erwachsene und dass in ihrem Verhalten Anstöße liegen, die auch Erwachsenen hilfreich sein können.

Die poetische Dichte des Kurzfilms eröffnet gute Möglichkeiten, sich dem schwierigen Themenbereich im Unterricht zu nähern. Im Rahmen dieses Workshops werden neue und bewährte Filme vorgestellt, die sehr geeignet sind, als Leitmedium wesentliche Aspekte dieser Thematik in den Blick zu rücken. Im Anschluss an die Rezeption und Analyse der Filme werden wir gemeinsam Anregungen und Aufgaben für die Erarbeitung dieser Titel im Unterricht entwickeln.

Referent: Eberhard Streier
Bistum Essen

Leitung: Brigitte Zein-Schumacher
Rektorin i. K. Dortmund

Beginn: **Dienstag, 13.02.2018**
15.00 Uhr (Stehkaffee)
Ende: 18.15 Uhr

Ort: **St. Klemens Kommende
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund-Brackel**

► Kurs-Nr. C95DERE513

Die Kirche und ihr „Grundgesetz“

Die Diakonie in den Anfängen des Christentums und ihr Anspruch heute

Spätestens durch die Aufforderung von Papst Franziskus, wieder mehr *an die Ränder* zu gehen, wird deutlich, dass die Diakonie ein und vielleicht sogar der für alle sichtbare Grundvollzug von Kirche ist. Ausgehend von der Frage, wo die Wurzeln dieser christlichen Lebensgestaltung zu finden sind, soll diese Veranstaltung Möglichkeiten aufzeigen, den diakonischen Anspruch der Kirche aus der Perspektive des Christentums der ersten vier Jahrhunderte sichtbar zu machen.

Dazu werden verschiedene Materialien vorgestellt und für den Unterricht aufbereitet. Neben altkirchlichen Texten, in denen die Rolle der Diakonie für die junge Kirche zum Ausdruck kommt, stehen im weiteren Verlauf zwei besondere Medien im Vordergrund: der im Unterricht gerne vernachlässigte Text aus dem 1. Korintherbrief, das sogenannte „Hohelied der Liebe“ (1 Kor 13), und in diesem Zusammenhang das bisher unterrichtlich nur äußerst selten eingesetzte, wenn nicht gar völlig unbekanntes Gewölbemosaik aus der Kirche S. Constanza in Rom mit der Darstellung der sogenannten „traditio legis“, dem „Grundgesetz“ Jesu Christi für die Kirche.

Im Anschluss soll über die Rezeption von Text und Bild in der jungen Kirche seit Konstantin d.Gr. nachgedacht werden, um dann den Bogen zu schlagen in die heutige Zeit, den Anspruch der jungen Kirche an die Kirche des 21. Jahrhunderts.

Referenten: Hermann-Josef Vogt

StD i.R., Paderborn

Dr. Stefan Klug

IRuM, Paderborn

Leitung: Msgr. Bernhard Schröder

*Dekanatskatechet, Dekanat Südsauerland, Drolshagen***Donnerstag, 15.02.2018**

Beginn: 15.00 Uhr (mit dem Stehkaffee)

Ende: 18.00 Uhr

Ort: **Mutterhaus der Franziskanerinnen****Maria-Theresia-Straße 42****57462 Olpe**

Vorankündigung:

► Kurs-Nr. C95D0RE111 und C95DERE512

Das Thema Holocaust / Shoa im RU der SEK I/II

Thematische Schwerpunkte:

Verantwortliches Sprechen über Juden und Judentum im RU – Shoa, die unvorstellbare Katastrophe – Erinnern, nicht vergessen –

Auf der Basis von Bildern, Texten, Liedern, Songs, Fotos und Filmen werden die geschichtlichen Fakten thematisiert verbunden mit der biblischen Verheißung eines neuen Lebens und dem Auftrag: „Du bist zeitlebens für die Würde des Menschen verantwortlich!“

Planung, Durchführung und Reflexion einer Schülerfahrt nach Krakau und Auschwitz (ab 10. Jahrgang): Krakau: Jüdisches Viertel, Friedhof und Getto – Schindlers Fabrik – Lager Plaszow – Oświęcim: Gedenkstätte KZ Auschwitz und VL Birkenau

Das umfangreiche Unterrichtsmaterial (Seminarpapier und DVD) kann am Medientisch erworben werden.

Referenten: Alexander Schmidt
Rektor i. K., Paderborn
Ferdinand Schröder
Realschullehrer i. R., Delbrück

Leitung: Pastor Reinhard Hörmann
Dekanatskatechet Emschertal, Castrop-Rauxel

► Kurs-Nr. C95D0RE111

Beginn: **Mittwoch, 21.02.2018**
09.00 Uhr (Stehkaffee)
Ende: 17.00 Uhr

Ort: **Pfarrheim St. Elisabeth**
Bochumer Str. 94
44575 Castrop-Rauxel

Kursgebühr: **15,00 €**

Referenten: Alexander Schmidt
Rektor i. K., Paderborn
Ferdinand Schröder
Realschullehrer i. R., Delbrück

Leitung: Martina Thiele
Dekanatskatechetin Hochsauerland-Mitte, Meschede

► Kurs-Nr. C95DERE512

Mittwoch, 07.03.2018

Beginn: 09.00 Uhr (Stehkaffee)

Ende: 17.00 Uhr

**Ort: St. Jakobus, Pfarrheim
Ruegenbergstr. 8
59872 Meschede-Remblinghausen**

Kursgebühr: 15,00 €

Kursnummern und Anmeldeverfahren

Herzlich bitten wir Sie, folgende Anmeldemöglichkeit zu nutzen:

Unter www.ikum.de finden Sie den Menüpunkt „Veranstaltungsportal“. Bitte klicken Sie dann auf „Religionspädagogik“. Hier finden Sie problemlos Ihre Veranstaltung, zu der Sie sich „im Warenkorb“ sehr einfach anmelden können. Die Seiten mit den Kursbeschreibungen zeigen Ihnen auch an, wie der Anmeldestand zum gewünschten Kurs ist. Sie erkennen sofort, ob ein Kurs erst wenige Teilnehmer/innen hat oder ob er bereits ausgebucht ist.

Bitte lassen Sie sich durch die Benennung der automatisch aufgerufenen Anmeldeseite (<http://kefb-kursprogramm.de/ikum/kursprogramm/>) nicht irritieren; wir haben uns bei der „Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Paderborn“ aufgeschaltet.

Natürlich können Sie sich auch per Telefon, E-Mail oder Karte zu den Veranstaltungen anmelden.

Institut für Religionspädagogik
und Medienarbeit (IRuM)
Am Stadelhof 10
33098 Paderborn

Telefon: 05251 125-1343

E-Mail: lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de

Gesamtschule und Gymnasium (SEK II)

Die Anmeldung bitte nicht vergessen:

www.ikum.de ▶ Veranstaltungsportal

oder Telefon: 05251 125-1343

E-Mail: lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de

Gymnasium / Gesamtschule (SEK II)

Kontakt- und Informationsveranstaltung für Fachseminare in Katholischer Religionslehre

Dieses Angebot richtet sich an die Referendarinnen und Referendare in den Fachseminaren auf dem Gebiet des Erzbistums Paderborn. In Absprache mit den jeweiligen Fachleiterinnen und Fachleitern bietet das IRuM eine Kontakt- und Informationsveranstaltung an, die im Rahmen einer Fachseminarsitzung stattfindet. Die angehenden Lehrerinnen und Lehrer lernen dabei die Arbeit des IRuM, den zuständigen Referenten und die religionspädagogischen Fortbildungsangebote kennen. Darüber hinaus erhalten sie als thematischen Input eine Einführung in die Kirchengeschichtsdidaktik und analysieren anschließend Unterrichtsmaterialien, mit Blick auf die Umsetzung von kirchenhistorischen Inhalten im Religionsunterricht.

Referent: Dr. Stefan Klug
IRuM, Paderborn

Ort: **am jeweiligen Zentrum für schulpraktische
Lehrerbildung (ZfsL)**

Termin nach Vereinbarung:
E-Mail: stefan.klug@erzbistum-paderborn, Telefon: 05251 125-1915

Vor Ort für Sie da – Schulinterne Kontaktveranstaltung und Fortbildung für Reli-Fachschaften an Gymnasien/Gesamtschulen

Das IRuM Paderborn ist an einem Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen zu aktuellen Fragen des Religionsunterrichts interessiert. Dazu bieten wir diese Kontaktveranstaltung an Ihrer Schule an, die in eine Fachschaftssitzung integriert werden kann. Wir freuen uns auf die Begegnung und das Gespräch mit Ihnen! Sofern möglich, ist auch eine gemeinsame Sitzung mit anderen Gymnasien/Gesamtschulen aus der Nachbarschaft denkbar und wünschenswert.

Zusätzlich zu diesem Angebot stehen folgende Einheiten zur Verfügung, die Sie je nach Bedarf in Anspruch nehmen und miteinander kombinieren können:

- Vorstellung von Unterrichtsmaterialien und (Kurz-)Filmen aus dem Bestand des IRuM (nach Wahl und vorheriger Absprache)
- Impuls und Austausch zur Begleitung von Studierenden im Praxissemester
- Schulung zur Feedbackkultur und Reflexionskompetenz

Die beiden letzten Einheiten finden in Kooperation mit der Universität Paderborn statt. Nähere Informationen zu diesen Inhalten können Sie dem Fortbildungskalender auf S. 26 entnehmen.



Wenn in Ihrer Fachschaft Interesse an diesen Angeboten besteht, bitten wir darum, sich mit Dr. Stefan Klug (stefan.klug@erzbistum-paderborn.de, Tel. 05251 125-1915) in Verbindung zu setzen.

Referent: Dr. Stefan Klug
IRuM, Paderborn
Carina Caruso
Universität Paderborn

Datum: nach Absprache

Ort: an der jeweiligen Schule

► Kurs-Nr. B95D0RE311

Fachleitertagung

Alle Fachleiterinnen und Fachleiter für Katholische Religionslehre an Gymnasien und Gesamtschulen sind herzlich zu einem Informations- und Erfahrungsaustausch eingeladen.

Leitung: Dr. Stefan Klug
IRuM, Paderborn

Beginn: **Dienstag, 17.10.2017**
15.00 Uhr (mit dem Kaffee)
Ende: 18.00 Uhr

Ort: **St. Klemens-Kommende**
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund-Brackel

„Klang und Licht“

Taizé-Elemente in Schulgottesdiensten und im Religionsunterricht

Ein konfessionell-kooperatives Angebot

„Ubi caritas et amor, ubi caritas, deus ibi est.“ – Wer diesen oder einen ähnlichen Gesang aus Taizé einmal im Ohr hat, den begleitet er meist über längere Zeit. Und das kann eine beruhigende oder auch meditative Wirkung haben. Schülerinnen und Schüler sind erfahrungsgemäß für die eingängigen und wiederkehrenden Melodien und Verse aus Taizé empfänglich. Einen bleibenden Eindruck bei Jugendlichen hinterlässt sicherlich ein Gottesdienst nach Art von Taizé, der nicht nur von den unverkennbaren Klängen, sondern auch der Licht- und Farbsymbolik geprägt ist.

Auf welche Weisen können wir Schülerinnen und Schüler mit Taizé bekannt machen? Und wie können ihnen im Kontext Schule Erfahrungsräume für diese Gebetsform ermöglicht werden?

Die Mediothek des evangelischen Schulreferats Bielefeld hat eine „Taizé-Kiste“ neu in ihren Ausleihbestand aufgenommen. Im Rahmen der Fortbildung wird anhand der Materialkiste ganz praktisch erfahrbar, mit welchen Mitteln ein Klassen- oder Gebetsraum gestaltet und wie ein Taizé-Gebet in Schule durchgeführt werden könnte. Darüber hinaus werden Anknüpfungspunkte für das Thema Taizé in den Kernlehrplänen aufgezeigt und ausgewähltes Unterrichtsmaterial vorgestellt.

Ergeben sich daraus Ideen für die eigene Schule? Wo gibt es weitere Unterstützungsmöglichkeiten?

Die Gemeinschaft von Taizé mit ihren evangelischen, katholischen und orthodoxen Brüdern ist Vorbild für diese konfessionell-kooperative Fortbildung und kann einen neuen ökumenischen Geist in Unterricht und Schulgottesdienst bewirken.

Referentin: Christina Potthast
Lehrerin, Projektstelle „Kirche und Schule im Dekanat Bielefeld-Lippe“, Marienschule der Ursulinen, Bielefeld

Leitung: Pfarrerin Andrea Seils
Leiterin des Evangelischen Schulreferats Bielefeld

Mittwoch, 18.10.2017

Beginn: 15.30 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Ort: **Evangelisches Schulreferat Bielefeld**
Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

Anmeldungen richten Sie bitte direkt an:
christina.potthast@erzbistum-paderborn.de

Jahrestagung der Vereinigung der katholischen Religionslehrer/-innen an Gymnasien im Erzbistum Paderborn

„Wer bist Du, Gott?“

Die Frage nach Gott und seinem Handeln heute – Aspekte und Perspektiven

in Zusammenarbeit mit der Vereinigung der katholischen Religionslehrer/-innen an Gymnasien im Erzbistum Paderborn (VKRG), der Katholischen Akademie Schwerte und dem Institut für Lehrerfortbildung Essen (IfL)

Besitzt die Frage nach (dem personalen) Gott im heutigen oft schon als „post-säkular“ titulierte Zeitalter noch Aktualität und Relevanz? Sind Gottesvorstellungen und Aussagen über Gott als Person, über seine Eigenschaften wie Allmacht und Güte heute überhaupt noch verstehbar? Zeigen die modernen Naturwissenschaften und auch der aktuell wieder auftretende „Naturalismus“ nicht überdeutlich, dass wir Gott nicht „brauchen“ um uns in der Welt zurechtzufinden und unser Leben zu gestalten? Worin liegt aber dann die heutige Relevanz der Vorstellung(en) von Gott? Und auf welche Vorstellung(en) von Gott lässt sich ein rational verantworteter Glaube heute beziehen?

Die diesjährige Jahrestagung der VKRG Paderborn möchte diesen und anderen Fragen nachgehen und in einem ersten Schritt versuchen, mittels eines cineastischen Zugangs (Dr. Markus Leniger) eine erste Annäherung an die Thematik zu ermöglichen.

Mit einem Blick auf historisch-biblische Entwicklungen der Gottesvorstellungen (Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Lang) sowie den aktuellen systematischen Perspektiven (Prof. Dr. Matthias Remenyi) soll der derzeitige Forschungsstand dargelegt und eruiert werden.

Mittels verschiedener Workshops können in einem zweiten Schritt zum einen Impulse für mögliche Konkretisierungen im Religionsunterricht erarbeitet werden als auch eine vertiefende Auseinandersetzung mit der Thematik stattfinden (Dr. Stefan Klug, Gerharda Kusber, Dr. Raimund Litz, Alexander Schmidt). Zum Abschluss der Jahrestagung soll mit Bildern der Kunst noch einmal die Relevanz von Gottesvorstellungen in der Kunstgeschichte anvisiert werden (Dr. Herbert Fendrich).

- Referenten:
- Dr. Herbert Fendrich
Bischöflicher Beauftragter für Kirche und Kunst im Bistum Essen
 - Dr. Stefan Klug
IRuM, Paderborn
 - Gerharda Kusber
Technische Universität Dortmund
 - Dr. Markus Leniger
Katholische Akademie Schwerte

Dr. Raimund Litz
HA Schule/Hochschule im EGV Köln

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Lang
Universität Paderborn

Prof. Dr. Matthias Remenyi
Universität Würzburg

Alexander Schmidt
Rektor i. K., Paderborn

Leitung: Dr. Ulrich Dickmann
Katholische Akademie Schwerte

Dr. Stefan Klug
IRuM, Paderborn

Manuel Rahmann
VKRG, Paderborn

Dr. Paul Rulands
IfL, Essen

Beginn: **Donnerstag, 16.11. – Samstag, 18.11.2017**

Ende: 16.11.2017, 14.30 Uhr

18.11.2017, 15.00 Uhr

Ort: **Kardinal-Jaeger-Haus (Kath. Akademie)
Bergerhofweg 24
58239 Schwerte**

Teilnahmebeitrag: 120,00 € (inkl. Verpflegung und Unterkunft)
85,00 € (für im Erzbistum Paderborn Unterrichtende)
50,00 € (für Referendare in den Studienseminaren
innerhalb des Erzbistums Paderborn bei
Anmeldung über die Fachleiter/innen)

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an die Katholische Akademie Schwerte,
Bergerhofweg 24, 58239 Schwerte, Telefon 02304 4770,
E-Mail: info@akademie-schwerte.de

► Kurs-Nr. B95DERE510

Mitgeschöpfe oder Rohlinge für die Fleischindustrie?

Der Umgang des Menschen mit Tieren als ethische Herausforderung im Religionsunterricht

Wenn es im internationalen Fleischgeschäft – mangels durchgreifender Kontrollmöglichkeiten – mal wieder zu einem großen Skandal kommt, geraten immer auch die katastrophalen Zustände der Massentierhaltung in den Fokus der Aufmerksamkeit. Und die Boulevardpresse titelt: „Wie kommt das Pferd in die Lasagne?“ Hinter diesen Skandalen verbergen sich allerdings viel grundlegendere Fragen: Wie geht unsere Gesellschaft eigentlich mit Tieren um? Welche Würde kommt ihnen (überhaupt) zu?

Diese Fragen betreffen in besonderer Weise auch die christliche Ethik, gerade mit Blick auf Papst Franziskus und seine Sorge um die Schöpfung, und nicht zuletzt den Religionsunterricht. Wie könnte eine christliche Sicht auf Tiere aussehen? Wie lassen sich Schülerinnen und Schüler für das große Thema „Bewahrung der Schöpfung“ und für einen verantwortungsvollen Umgang des Menschen mit Tieren sensibilisieren?

Die Fortbildung präsentiert verhaltensbiologische und theologische Neuansätze für eine christliche Tierethik und stellt dazu verschiedene Bausteine vor, die sich im Kontext des ethischen Lernens in den Religionsunterricht integrieren lassen, aber auch für den fachübergreifenden Unterricht geeignet sind.

Referenten: Markus Bürger
Friedrich-Spee-Gesamtschule Paderborn
PD Dr. habil. Volker Garske
Universität Paderborn, Institut für Katholische Theologie

Leitung: Pastor OStR i. E. Achim Hoppe
Dekanatskatechet Paderborn
Dr. Stefan Klug
IRuM, Paderborn

Montag, 04.12.2017
Beginn: 15.00 Uhr (mit dem Kaffee)
Ende: 18.00 Uhr

**Ort: Bildungsstätte Liborianum
An den Kapuzinern 5–7
33098 Paderborn**

SchülerUni.Theologie

Infotage für Schulklassen und Religionskurse 2017

*(unterstützt durch das Erzbischöfliche Generalvikariat Paderborn,
Hauptabteilung Schule und Erziehung)*

Um einen Einblick in das universitäre Studium zu gewinnen und das Fach Katholische Theologie zu entdecken, bietet die Theologische Fakultät Paderborn für interessierte „Nachwuchswissenschaftler“ die SchülerUni.Theologie an.

Schulklassen, Religionskurse oder Gruppen neugieriger Schülerinnen und Schüler sind mit ihren Lehrerinnen und Lehrern auch 2017 wieder zu einem Studientag in die Theologische Fakultät eingeladen. Teilnehmern der SchülerUni.Theologie stehen im Monat Dezember 2017 Professoren verschiedener Disziplinen für Kurzvorlesungen und Nachfragen rund um das Theologie-Studium zur Verfügung.

Die Kurzvorlesungen sollen Schulklassen und Religionskursen einen ersten Eindruck über aktuelle und kontroverse Themen der Theologie und Philosophie vermitteln. Zudem wird ein Überblick über die Strukturen des Studiums der Katholischen Theologie und die späteren Berufsfelder gegeben. Voraussetzung für den Besuch im Dezember 2017 ist eine vorherige Anmeldung und Absprache über die gewünschten Themen der Kurzvorlesungen.

Alle interessierten Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler sind herzlich eingeladen zu einem Besuch in die Theologische Fakultät Paderborn.

Nähere Informationen zu den einzelnen Themen der Kurzvorlesungen können Sie dem Flyer der SchülerUni.Theologie entnehmen, der unter www.thf-paderborn.de abrufbar ist.

Anmeldeschluss für einen Besuch im Dezember: 6. November 2017

Termin: **Dezember 2017 (nach Absprache)**

Kontakt: Prof. Dr. Dr. Bernd Irlenborn
Emanuel Rasche, Wiss. Mitarbeiter
schueleruni@thf-paderborn.de

Ort: **Theologische Fakultät Paderborn
Kamp 6
33098 Paderborn**

Telefon 0 52 51 121-701
sekretariat@thf-paderborn.de
www.thf-paderborn.de

► Kurs-Nr. B95DORE310

„Heiße Eisen“ im Religionsunterricht

Abtreibung, Pflichtzölibat der Priester, Priesteramt für die Frauen, Homosexualität usw. – sind das Tabuthemen, die uns oder unsere Schülerinnen und Schüler herausfordern? Ist Kirche überhaupt noch ein Reizthema für Jugendliche? Bieten solche „Heißen Eisen“ für den Religionsunterricht Lernchancen oder sind es lediglich didaktische Einbahnstraßen?

Im Rahmen eines Forschungsprojekts in Kooperation mit der RWTH Aachen wurden diese sogenannten „Heißen Eisen“ im Bistum Aachen mittels empirischer Erhebung exemplarisch einer Praxisprüfung unterzogen. Die Untersuchung gibt einen spannenden Einblick in die Wertewelt der Jugendlichen.

Die Fortbildung stellt das Forschungsprojekt sowie erste Ergebnisse vor, bietet didaktische Impulse und Materialien im Umgang mit „Heißen Eisen“.

Referent: Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre
Katechetisches Institut Aachen

Leitung: Dr. Stefan Klug
IRuM, Paderborn

Beginn: **Donnerstag, 18.01.2018**
15.00 Uhr (Stehkaffee)
Ende: 18.00 Uhr

Ort: **St. Klemens-Kommende
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund-Brackel**

► Kurs-Nr. B95DERE312

„Warum gibt’s euch eigentlich (noch)?“
Kirche in Gesellschaft, Staat und Öffentlichkeit

Die meisten Schülerinnen und Schüler dürften ihre Umwelt als weitgehend säkular wahrnehmen. In ihrer Lebenswirklichkeit hat die Kirche oft wenig bis gar keine Bedeutung, einige sehen die Kirche als Institution kritisch. Dass die beiden großen Volkskirchen keine wesentliche Rolle mehr in Deutschland spielen, ist für viele Menschen längst eine Tatsache. Manche fordern als Konsequenz eine (noch) größere gesellschaftliche Zurückhaltung der Kirchen. Andererseits: In jüngster Zeit ist „Religion“ auch in der Öffentlichkeit immer wieder ein Thema, für viele durchaus in problematischer Hinsicht. Welcher Stellenwert kommt also der Kirche angesichts dieser Situation in der Gesellschaft zu? Wo berühren sich christlich-kirchliche Religiosität einerseits und Staat und Gesellschaft andererseits?

Laut dem Kernlehrplan Katholische Religionslehre für die Sekundarstufe II sollen die SuS sich u.a. mit religiösen Fragen und Aspekten in ihrer Lebenswelt auseinandersetzen, die Wahrnehmung und Bedeutung von Kirche in ihrer Lebenswirklichkeit beschreiben und erörtern, ob und wie sich die Katholische Kirche in ihrer konkreten Praxis am Anspruch der Reich-Gottes-Botschaft Jesu orientiert.

Nach einem Impuls zur gegenwärtigen Situation der Kirche(n) werden in dieser Fortbildung, ausgehend von den kirchlichen Grundvollzügen, aktuelle Berührungspunkte von Kirche und Gesellschaft aufgegriffen, die sich für den Einsatz im Unterricht eignen. In den vorgestellten Bausteinen und Materialien wird z.B. thematisiert, inwieweit sich die Kirche in politische Belange einmischen darf bzw. sollte und welche Konsequenzen die Reich-Gottes-Botschaft Jesu für das kirchliche Handeln in der Gesellschaft nach sich zieht. Im Kern geht es um die Frage, welche Perspektiven sich – nicht zuletzt vor dem kirchlichen Selbstverständnis des Zweiten Vatikanums – für eine zukunftsweisende Rolle der Kirche in der säkularen Gesellschaft ergeben.

Referenten: Christina Potthast
Lehrerin, Projektstelle „Kirche und Schule im Dekanat Bielefeld-Lippe“, Marienschule der Ursulinen, Bielefeld

Dr. Stefan Klug
IRuM, Paderborn

Martin Willebrand
Lehrer, Gymnasium Petrinum Recklinghausen

Leitung: Dr. Stefan Klug
IRuM, Paderborn

Dienstag, 30.01.2018

Beginn: 15.00 Uhr (mit dem Kaffee)

Ende: 18.00 Uhr

**Ort: Marienschule der Ursulinen
Sieboldstraße 4a
33611 Bielefeld**

► Kurs-Nr. C95DORE201

Sterben, Tod und Trauer in Kurzfilmen

Analysen und Anregungen für den Religionsunterricht in den Sekundarstufen

Der Umgang mit Sterben, Tod und Trauer ist durch besondere Merkmale und Riten gekennzeichnet, die auch in dokumentarischen und narrativen Kurzfilmen behandelt werden. Die diesbezüglichen Erfahrungen zwischen Tragik und Trost kommen sowohl individuell als auch universell zum Ausdruck. An den Eigenheiten kindlicher Trauer wird deutlich, dass Kinder anders trauern als Erwachsene und dass in ihrem Verhalten Anstöße liegen, die auch Erwachsenen hilfreich sein können.

Die poetische Dichte des Kurzfilms eröffnet gute Möglichkeiten, sich dem schwierigen Themenbereich im Unterricht zu nähern. Im Rahmen dieses Workshops werden neue und bewährte Filme vorgestellt, die sehr geeignet sind, als Leitmedium wesentliche Aspekte dieser Thematik in den Blick zu rücken. Im Anschluss an die Rezeption und Analyse der Filme werden wir gemeinsam Anregungen und Aufgaben für die Erarbeitung dieser Titel im Unterricht entwickeln.

Referent: Eberhard Streier
Bistum Essen

Leitung: Brigitte Zein-Schumacher
Rektorin i. K. Dortmund

Beginn: **Dienstag, 13.02.2018**
15.00 Uhr (Stehkaffee)
Ende: 18.15 Uhr

Ort: **St. Klemens Kommende
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund-Brackel**

► Kurs-Nr. C95DERE513

Die Kirche und ihr „Grundgesetz“

Die Diakonie in den Anfängen des Christentums und ihr Anspruch heute

Spätestens durch die Aufforderung von Papst Franziskus, wieder mehr *an die Ränder* zu gehen, wird deutlich, dass die Diakonie ein und vielleicht sogar der für alle sichtbare Grundvollzug von Kirche ist. Ausgehend von der Frage, wo die Wurzeln dieser christlichen Lebensgestaltung zu finden sind, soll diese Veranstaltung Möglichkeiten aufzeigen, den diakonischen Anspruch der Kirche aus der Perspektive des Christentums der ersten vier Jahrhunderte sichtbar zu machen.

Dazu werden verschiedene Materialien vorgestellt und für den Unterricht aufbereitet. Neben altkirchlichen Texten, in denen die Rolle der Diakonie für die junge Kirche zum Ausdruck kommt, stehen im weiteren Verlauf zwei besondere Medien im Vordergrund: der im Unterricht gerne vernachlässigte Text aus dem 1. Korintherbrief, das sogenannte „Hohelied der Liebe“ (1 Kor 13), und in diesem Zusammenhang das bisher unterrichtlich nur äußerst selten eingesetzte, wenn nicht gar völlig unbekannte Gewölbemosaik aus der Kirche S. Constanza in Rom mit der Darstellung der sogenannten „*traditio legis*“, dem „Grundgesetz“ Jesu Christi für die Kirche.

Im Anschluss soll über die Rezeption von Text und Bild in der jungen Kirche seit Konstantin d.Gr. nachgedacht werden, um dann den Bogen zu schlagen in die heutige Zeit, den Anspruch der jungen Kirche an die Kirche des 21. Jahrhunderts.

Referenten: Hermann-Josef Vogt
StD i.R., Paderborn

Dr. Stefan Klug
IRuM, Paderborn

Leitung: Msgr. Bernhard Schröder
Dekanatskatechet, Dekanat Südsauerland, Drolshagen

Donnerstag, 15.02.2018

Beginn: 15.00 Uhr (mit dem Stehkaffee)

Ende: 18.00 Uhr

Ort: Mutterhaus der Franziskanerinnen
Maria-Theresia-Straße 42
57462 Olpe

Vorankündigung:

► Kurs-Nr. C95D0RE111 und C95DERE512

Das Thema Holocaust / Shoa im RU der SEK I/II

Thematische Schwerpunkte:

Verantwortliches Sprechen über Juden und Judentum im RU – Shoa, die unvorstellbare Katastrophe – Erinnern, nicht vergessen –

Auf der Basis von Bildern, Texten, Liedern, Songs, Fotos und Filmen werden die geschichtlichen Fakten thematisiert verbunden mit der biblischen Verheißung eines neuen Lebens und dem Auftrag: „Du bist zeitlebens für die Würde des Menschen verantwortlich!“

Planung, Durchführung und Reflexion einer Schülerfahrt nach Krakau und Auschwitz (ab 10. Jahrgang): Krakau: Jüdisches Viertel, Friedhof und Getto – Schindlers Fabrik – Lager Plaszow – Oświęcim: Gedenkstätte KZ Auschwitz und VL Birkenau

Das umfangreiche Unterrichtsmaterial (Seminarpapier und DVD) kann am Medientisch erworben werden.

Referenten: Alexander Schmidt
Rektor i. K., Paderborn
Ferdinand Schröder
Realschullehrer i. R., Delbrück

Leitung: Pastor Reinhard Hörmann
Dekanatskatechet Emschertal, Castrop-Rauxel

► Kurs-Nr. C95D0RE111

Beginn: **Mittwoch, 21.02.2018**
09.00 Uhr (Stehkaffee)
Ende: 17.00 Uhr

Ort: **Pfarrheim St. Elisabeth**
Bochumer Str. 94
44575 Castrop-Rauxel

Kursgebühr: 15,00 €

Referenten: Alexander Schmidt
Rektor i. K., Paderborn
Ferdinand Schröder
Realschullehrer i. R., Delbrück

Leitung: Martina Thiele
Dekanatskatechetin Hochsauerland-Mitte, Meschede

► Kurs-Nr. C95DERE512

Beginn: **Mittwoch, 07.03.2018**
09.00 Uhr (Stehkaffee)
Ende: 17.00 Uhr

Ort: **St. Jakobus, Pfarrheim**
Ruegenbergstr. 8
59872 Meschede-Remblinghausen

Kursgebühr: 15,00 €

Berufskolleg

Die Anmeldung bitte nicht vergessen:

www.irim.de ▶ Veranstaltungsportal

oder Telefon: 05251 125-1343

E-Mail: lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de

Berufskolleg

► Kurs-Nr. B95DERE404

Moscheestrukturen in OWL – Kooperationspartner für internationale Förderklassen?

in Kooperation mit der Bezirks-AG Gütersloh-Wiedenbrück

An diesem Nachmittag soll beleuchtet werden, wie sich Muslime bei uns in der Region (konkret Bielefeld, Gütersloh, Halle, Rheda-Wiedenbrück) organisieren.

Cem Özel selbst Berufsschullehrer und Berater für interkulturelle Unterrichts- und Schulentwicklung informiert über die vielfältigen Moscheestrukturen vor Ort und ihre Aufgabenschwerpunkte. Mit Blick auf unsere Schüler/innen an Berufskollegs und im speziellen in den internationalen Förderklassen wird erörtert, was die Moscheen anbieten, ob sie bereits Ansprechpartner/innen haben und welche Projekte und Erfahrungen diese mitbringen. Da der Fokus auf den praktischen Auswirkungen im Schullalltag liegt, werden themenspezifisch Austauschrunden eingeplant. Eine anschließende offene Fragerunde rundet das Nachmittagsprogramm ab.

Referent: Cem Özel
*Moderator Kompetenzteam Kreis Gütersloh
Berater für interkulturelle Unterrichts- und Schulentwicklung
NRW*

Leitung: Katharina Lenze
Kath. Bezirksbeauftragte Kreis Gütersloh
Johan La Gro
Ev. Bezirksbeauftragte Kreis Bielefeld/Gütersloh

Mittwoch 13.09.2017
Beginn: 15.30 Uhr (15.00 Uhr Kaffee)
Ende: 18.00 Uhr

Ort: **Reinhard-Mohn-Berufskolleg
Wiesenstraße 29
33330 Gütersloh**

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich.
Hierzu melden Sie sich bitte bei der Bezirksbeauftragten Katharina Lenze (katharina.lenze@me.com) oder im Veranstaltungsportal (www.irum.de
► Veranstaltungen ► Religionspädagogik) an.

Montag, 18.09.2017

Beginn: 15.00 Uhr (Stehkaffee)

Ende: 17.30 Uhr

**Ort: Bildungsstätte Liborianum
An den Kapuzinern 5–7
33098 Paderborn**

► Kurs-Nr. B95DERE403

Bezirksbeauftragtenkonferenz
„Berufen und begabt – Der Not der Zeit ein Ende setzen“
Fortbildungsimpulse für den Religionsunterricht an Berufskollegs

Zur Bezirksbeauftragtenkonferenz sind alle Bezirksbeauftragten für den katholischen Religionsunterricht an Berufskollegs im Erzbistum Paderborn herzlich eingeladen.

Der Vormittag ist inhaltlich bzw. fortbildungsmäßig ausgerichtet. Unter dem Thema „Berufen und begabt – Der Not der Zeit ein Ende setzen“ werden über ein Leitmedium zum Zukunftsbild unseres Erzbistums weitere Unterrichtsbau- steine wie Bilder, Fotos, Texte, Songs und Lieder vorgestellt.

Der Nachmittag dient dem gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaus- tausch der Bezirksbeauftragten über ihre Tätigkeit vor Ort.

Ein persönliches Einladungsschreiben mit Besprechungspunkten wird zu ei- nem späteren Zeitpunkt verschickt.

Referent: Alexander Schmidt
Rektor i. K., Paderborn

Leitung: Dr. Siegfried Meier
Paderborn

Montag, 09.10.2017
Beginn: 09.30 Uhr (09.00 Uhr Stehkafee)
Ende: 16.30 Uhr

Ort: Pfarrei Liebfrauen, Alois-Gemmeke-Haus
Hauptstr. 51 a
59439 Holzwickede

► Kurs-Nr. B95DORE405

Leistung
schulisch, ästhetisch-künstlerisch

in Zusammenarbeit mit den Bezirksarbeitsgemeinschaften Dortmund

Leistungsmessung und -bewertung sind heiße Eisen – gerade für Religionslehrerinnen und -lehrer. Wollen, können, sollen sie Schülerinnen und Schüler multiperspektivischer und ganzheitlicher „sehen“ als im Mathematikunterricht?

Diese Fortbildung wirft auf das Thema Schlaglichter aus der Schulpraxis und in kulturellreflexiver und ästhetischer Hinsicht, um „Leistung“ neu zu denken. Den Kontext bildet die neue Kreation des Dortmunder Ballettdirektors Xin Peng Wang. Wang stellt sich in seinem Ballettabend „Rachmaninow Tschai-kowsky“ die Frage: „Was treibt uns zu künstlerischen Höchstleistungen an?“ Und wir: Was leistet diese künstlerische Auseinandersetzung für unser Selbstverständnis als Religionslehrerinnen und -lehrer?

Im ersten Teil nehmen wir schulische, religionspädagogische, lern- und bildungstheoretische sowie künstlerische Perspektiven auf das Thema ein. Im zweiten Teil erleben wir die Generalprobe mit dem Ballett Dortmund. Nikolai Tokarev als Solist und die Dortmunder Philharmoniker spielen Rachmaninows virtuosos 3. Klavierkonzert.

Gesprächspartner/

Referenten:

Prof. Dr. Adrian Niegot

Folkwang Universität der Künste, Essen

Michael Prünke

Religionslehrer/Schulleiter des Mariengymnasiums, Werl

Valentina Sivric

Italienisch/ Kath. Religionslehrerin am RSBK, Dortmund

Christine Sternberg

Seminarleiterin ZfSL Dortmund

Xin Peng Wang

Ballettdirektor des Ballett, Dortmund

Schülerinnen und Schüler der KABO11 des KKB

Dortmund

Leitung:

Sebastian Bialas

Bezirksbeauftragter Dortmund II

Heike Buderus

Theater Dortmund

Donnerstag, 09.11.2017

Beginn: 17.30 Uhr
Ende: 19.00 Uhr (erster Teil)/ca. 20:30 Uhr (zweiter Teil)

Ort: Chorsaal im Opernhaus
Theaterkarree 1
44134 Dortmund

Kursgebühr: keine

Eine Anmeldung ist bis zum 07.11.2017 erforderlich.
Hierzu melden Sie sich (mit persönlicher Anschrift) bitte nur bei dem
Bezirksbeauftragten an:
Sebastian Bialas, E-Mail: bialas@konrad-klepping-berufskolleg.de

► Kurs-Nr. B95PBRE406

Die Kirche und ihr „Grundgesetz“

Die Diakonie in den Anfängen des Christentums und ihr Anspruch heute

Spätestens durch die Aufforderung von Papst Franziskus, wieder mehr *an die Ränder* zu gehen, wird deutlich, dass die Diakonie ein und vielleicht sogar der für alle sichtbare Grundvollzug von Kirche ist. Ausgehend von der Frage, wo die Wurzeln dieser christlichen Lebensgestaltung zu finden sind, soll diese Veranstaltung Möglichkeiten aufzeigen, den diakonischen Anspruch der Kirche aus der Perspektive des Christentums der ersten vier Jahrhunderte sichtbar zu machen.

Dazu werden verschiedene Materialien vorgestellt und für den Unterricht aufbereitet. Zwei besondere Medien stehen im Vordergrund: der im Unterricht gerne vernachlässigte Text aus dem 1. Korintherbrief, das sogenannte „Hohelied der Liebe“ (1 Kor 13), und in diesem Zusammenhang das bisher unterrichtlich nur äußerst selten eingesetzte, wenn nicht gar völlig unbekanntes Gewölbemosaik aus der Kirche S. Constanza in Rom mit der Darstellung der sogenannten „*traditio legis*“, dem „Grundgesetz“ Jesu Christi für die Kirche. Im Anschluss soll über die Rezeption von Text und Bild in der jungen Kirche seit Konstantin d.Gr. nachgedacht werden, um dann den Bogen zu schlagen in die heutige Zeit, den Anspruch der jungen Kirche an die Kirche des 21. Jahrhunderts.

Referent: Hermann-Josef Vogt
StD i. R., Paderborn

Leitung: Dr. Siegfried Meier
IRuM, Paderborn

Dienstag, 21.11.2017
Beginn: 15.00 Uhr (mit dem Stehkafee)
Ende: 18.00 Uhr

Ort: **Bildungsstätte Liborianum**
An den Kapuzinern 5–7
33098 Paderborn

► Kurs-Nr. B95DERE510

Mitgeschöpfe oder Rohlinge für die Fleischindustrie?
Der Umgang des Menschen mit Tieren als ethische Herausforderung
im Religionsunterricht

Wenn es im internationalen Fleischgeschäft – mangels durchgreifender Kontrollmöglichkeiten – mal wieder zu einem großen Skandal kommt, geraten immer auch die katastrophalen Zustände der Massentierhaltung in den Fokus der Aufmerksamkeit. Und die Boulevardpresse titelt: „Wie kommt das Pferd in die Lasagne?“ Hinter diesen Skandalen verbergen sich allerdings viel grundlegendere Fragen: Wie geht unsere Gesellschaft eigentlich mit Tieren um? Welche Würde kommt ihnen (überhaupt) zu?

Diese Fragen betreffen in besonderer Weise auch die christliche Ethik, gerade mit Blick auf Papst Franziskus und seine Sorge um die Schöpfung, und nicht zuletzt den Religionsunterricht. Wie könnte eine christliche Sicht auf Tiere aussehen? Wie lassen sich Schülerinnen und Schüler für das große Thema „Bewahrung der Schöpfung“ und für einen verantwortungsvollen Umgang des Menschen mit Tieren sensibilisieren?

Die Fortbildung präsentiert verhaltensbiologische und theologische Neuansätze für eine christliche Tierethik und stellt dazu verschiedene Bausteine vor, die sich im Kontext des ethischen Lernens in den Religionsunterricht integrieren lassen, aber auch für den fachübergreifenden Unterricht geeignet sind.

Referenten: Markus Bürger
Friedrich-Spee-Gesamtschule Paderborn
PD Dr. habil. Volker Garske
Universität Paderborn, Institut für Katholische Theologie

Leitung: Pastor OStR i. E. Achim Hoppe
Dekanatskatechet Paderborn
Dr. Stefan Klug
IRuM, Paderborn

Montag, 04.12.2017
Beginn: 15.00 Uhr (mit dem Kaffee)
Ende: 18.00 Uhr

**Ort: Bildungsstätte Liborianum
An den Kapuzinern 5–7
33098 Paderborn**

Jahrestagung der katholischen Religionslehrerinnen und Religionslehrer an Berufskollegs im Erzbistum Paderborn

► Kurs-Nr. B95WBRE401

Das Christentum als Bildungsreligion

in Zusammenarbeit mit dem Institut für Lehrerfortbildung Essen, der VKR-Diözesangemeinschaft Paderborn und dem Christlichen Bildungswerk „Die Hegge“

Referenten: Prof. Dr. Thomas Söding
*Kath. Theologische Fakultät an der Ruhr-Universität,
Bochum*

Prof. Dr. Claudia Gärtner
*Institut Kath. Theologie Technische Universität
Dortmund*

StD' Irmgard Alkemeier
Fachleiterin ZfsL Münster

Leitung: Dr. Christof Gärtner
IfL, Essen

Thomas Holzer
VKR, Lippstadt

Dr. Siegfried Meier
IRuM, Paderborn

Beginn: **Sonntag, 07.01. – Dienstag, 09.01.2018**
07.01.2018, 15.30 Uhr (15.00 Uhr Kaffee)

Ende: 09.01.2018, 14.00 Uhr

Ort: **Christliches Bildungswerk „Die Hegge“**
Hegge 4
34439 Willebadessen-Niesen

Kursgebühr: **120,00 €**
85,00 € (für Lehrende im Erzbistum)

Ein persönliches Einladungsschreiben wird im Herbst 2017 verschickt.

► Kurs-Nr. B95DORE310

„Heiße Eisen“ im Religionsunterricht

Abtreibung, Pflichtzölibat der Priester, Priesteramt für die Frauen, Homosexualität usw. – sind das Tabuthemen, die uns oder unsere Schülerinnen und Schüler herausfordern? Ist Kirche überhaupt noch ein Reizthema für Jugendliche? Bieten solche „Heißen Eisen“ für den Religionsunterricht Lernchancen oder sind es lediglich didaktische Einbahnstraßen?

Im Rahmen eines Forschungsprojekts in Kooperation mit der RWTH Aachen wurden diese sogenannten „Heißen Eisen“ im Bistum Aachen mittels empirischer Erhebung exemplarisch einer Praxisprüfung unterzogen. Die Untersuchung gibt einen spannenden Einblick in die Wertewelt der Jugendlichen.

Die Fortbildung stellt das Forschungsprojekt sowie erste Ergebnisse vor, bietet didaktische Impulse und Materialien im Umgang mit „Heißen Eisen“.

Referent: Dr. Jean-Pierre Sterck-Deguedre
Katechetisches Institut Aachen

Leitung: Dr. Stefan Klug
IRuM, Paderborn

Beginn: **Donnerstag, 18.01.2018**
15.00 Uhr (Stehkaffee)
Ende: 18.00 Uhr

Ort: **St. Klemens-Kommende
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund-Brackel**

Kursnummern und Anmeldeverfahren

Herzlich bitten wir Sie, folgende Anmeldemöglichkeit zu nutzen:

Unter www.ikum.de finden Sie den Menüpunkt „Veranstaltungsportal“. Bitte klicken Sie dann auf „Religionspädagogik“. Hier finden Sie problemlos Ihre Veranstaltung, zu der Sie sich „im Warenkorb“ sehr einfach anmelden können. Die Seiten mit den Kursbeschreibungen zeigen Ihnen auch an, wie der Anmeldestand zum gewünschten Kurs ist. Sie erkennen sofort, ob ein Kurs erst wenige Teilnehmer/innen hat oder ob er bereits ausgebucht ist.

Bitte lassen Sie sich durch die Benennung der automatisch aufgerufenen Anmeldeseite (<http://kefb-kursprogramm.de/ikum/kursprogramm/>) nicht irritieren; wir haben uns bei der „Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Paderborn“ aufgeschaltet.

Natürlich können Sie sich auch per Telefon, E-Mail oder Karte zu den Veranstaltungen anmelden.

Institut für Religionspädagogik
und Medienarbeit (IRuM)
Am Stadelhof 10
33098 Paderborn

Telefon: 05251 125-1343

E-Mail: lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de

Zertifikatskurse

Die Anmeldung bitte nicht vergessen:

www.irim.de ▶ Veranstaltungsportal

oder Telefon: 05251 125-1343

E-Mail: lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de

Zertifikatskurse

► Kurs-Nr. 18222002

Zertifikatskurs für das Fach Katholische Religionslehre für Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I in den (Erz-)Bistümern Essen, Münster und Paderborn im Schuljahr 2018/19

Der Zertifikatskurs richtet sich an Lehrpersonen in der Sekundarstufe I, deren Schulort im Bereich der (Erz-)Bistümer Essen, Münster und Paderborn liegen und die das Fach Katholische Religionslehre unterrichten möchten.

Voraussetzung ist, dass sich die Lehrer/Lehrerinnen in einem unbefristeten Anstellungs- oder Beamtenverhältnis befinden bzw. eine spätere Entfristung in Aussicht steht.

Zertifikat

Die zuständige Bezirksregierung erteilt nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an mindestens 80 Prozent der Lehrveranstaltungen.

Träger der Veranstaltung

Institut für Lehrerfortbildung in Kooperation mit den Bezirksregierungen Arnsberg, Detmold, Düsseldorf und Münster sowie den (Erz-)Bistümern Essen, Münster und Paderborn.

Inhaltlich geht es im Kurs unter anderem

- um den Erwerb von theologischem Grundwissen und von Kenntnissen zentraler Aspekte des Religionsunterrichts;
- um die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit gegenwärtigen und auch eigenen Fragen aus dem Blickwinkel des katholischen Glaubens und um ein Gespür, was es bedeuten kann, als Christ/in zu leben;
- um die Befähigung, eine zielgerichtete Auswahl von Methoden zur Gestaltung eines schüler/innen-orientierten Religionsunterrichts treffen zu können;
- um die Fähigkeit und Motivation zur Planung und Durchführung von Religionsunterricht auf der Grundlage curricularer Vorgaben.

► Kurs-Nr. 18222002

Beginn und

Kurstag: Montag, 03.09.2018, 09.00 Uhr – 14.30 Uhr

danach jeweils montags von 09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Tagungsort: **St. Klemens-Kommende
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund-Brackel**

Blockveranstaltung
Freitag, 09.11.2018 – Samstag, 10.11.2018

Beginn: 09.11.2018, 15.00 Uhr
Ende: 10.11.2018, 14.30 Uhr

Tagungsort: **Kardinal-Jaeger-Haus (Kath. Akademie)
Bergerhofweg 24
58239 Schwerte**

Die Teilnahme an diesem Zertifikatskurs ist mit einer Anrechnung von fünf Unterrichtsstunden/Woche auf die wöchentliche Unterrichtsverpflichtung verbunden.

Den Teilnehmer/innen entstehen keine Kosten.

Kursleitung: Dr. Christof Gärtner
IfL, Essen
Ursula Deggerich
Bistum Essen
Nicola Stud
Bistum Essen
Hans-Günter Hermanski
Bistum Münster
Alexander Schmidt
Erzbistum Paderborn

Referenten: versch. Referent/innen des IfL
und der beteiligten (Erz-)Bistümer

Anmeldeschluss: 15.04.2018

Ansprechpartner für das Erzbistum Paderborn:
Alexander Schmidt, Rektor i. K., Am Stadelhof 10, 33098 Paderborn,
Tel: 05251 125-1418, E-Mail: alexander.schmidt@erzbistum-paderborn.de

Anmeldungen und nähere Informationen unter:
www.ifl-fortbildung.de oder info@ifl-fortbildung.de
Kurs-Nr. 18222002

► Kurs-Nr. 18222005

Zertifikatskurs für das Fach Katholische Religionslehre für Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs in den (Erz-)Bistümern Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn im Schuljahr 2018/19

Der Zertifikatskurs richtet sich an Lehrpersonen an Berufskollegs, deren Schulort im Bereich der (Erz-)Bistümer Essen, Münster und Paderborn liegen und die das Fach Katholische Religionslehre unterrichten möchten.

Voraussetzung ist, dass sich die Lehrer/Lehrerinnen in einem unbefristeten Anstellungs- oder Beamtenverhältnis befinden, bzw. eine spätere Entfristung in Aussicht steht.

Zertifikat

Die zuständige Bezirksregierung erteilt nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an mindestens 80 Prozent der Lehrveranstaltungen.

Träger der Veranstaltung

Institut für Lehrerfortbildung in Kooperation mit den Bezirksregierungen Arnsberg, Detmold, Düsseldorf und Münster sowie den (Erz-)Bistümern Essen, Münster und Paderborn.

Inhaltlich geht es im Kurs unter anderem

- um den Erwerb von theologischem Grundwissen und von Kenntnissen zentraler Aspekte des Religionsunterrichts;
- um die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit gegenwärtigen und auch eigenen Fragen aus dem Blickwinkel des katholischen Glaubens und um ein Gespür, was es bedeuten kann, als Christ/in zu leben;
- um die Befähigung, eine zielgerichtete Auswahl von Methoden zur Gestaltung eines schüler/innen-orientierten Religionsunterrichts treffen zu können;
- um die Fähigkeit und Motivation zur Planung und Durchführung von Religionsunterricht auf der Grundlage curricularer Vorgaben.

► Kurs-Nr. 18222005

Beginn und

Kurstag: Mittwoch, 05.09.2018, 09.00 Uhr – ca. 13.00 Uhr
danach jeweils mittwochs von 09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Tagungsort: Kardinal-Hengsbach-Haus
Dahler Höhe 29
45239 Essen

Blockveranstaltung

Freitag, 23.11.2018 – Samstag, 24.11.2018

Beginn: 23.11.2018, 15.00 Uhr

Ende: 24.11.2018, 14.30 Uhr

**Tagungsort: Kardinal-Hengsbach-Haus
Dahler Höhe 29
45239 Essen**

Die Teilnahme an diesem Zertifikatskurs ist mit einer Anrechnung von fünf Unterrichtsstunden/Woche auf die wöchentliche Unterrichtsverpflichtung verbunden.

Den Teilnehmer/innen entstehen keine Kosten.

Kursleitung: Johannes Gather
Bistum Aachen
Eberhard Streier
Bistum Essen
Michael Bold
Erzbistum Köln
Dr. Christian Schulte
Bistum Münster
Dr. Siegfried Meier
Erzbistum Paderborn
Dr. Christof Gärtner
IfL, Essen

Referenten: Dr. Christof Gärtner
und versch. Referent/innen des IfL
und der beteiligten (Erz-)Bistümer

Anmeldeschluss: 15.04.2018

Ansprechpartner für das Erzbistum Paderborn:
Dr. Siegfried Meier, Am Stadelhof 10, 33098 Paderborn,
Tel: 05251 125-1418, E-Mail: siegfried.meier@erzbistum-paderborn.de

Anmeldungen und nähere Informationen unter:
www.ifl-fortbildung.de oder info@ifl-fortbildung.de
Kurs-Nr. 18222005

► Kurs-Nr. 18222001

Zertifikatskurs für das Fach Katholische Religionslehre für Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe in den (Erz-)Bistümern Essen, Münster, Paderborn im Schuljahr 2018/19

Der Zertifikatskurs richtet sich an Lehrpersonen in der Primarstufe (Grund- und Förderschulen), deren Schulort im Bereich der (Erz-)Bistümer Essen, Münster und Paderborn liegen und die das Fach Katholische Religionslehre unterrichten möchten.

Voraussetzung ist, dass sich die Lehrer/Lehrerinnen in einem unbefristeten Anstellungs- oder Beamtenverhältnis befinden bzw. eine spätere Entfristung in Aussicht steht.

Zertifikat

Die zuständige Bezirksregierung erteilt nach erfolgreichem Abschluss das Zertifikat. Voraussetzung dafür ist die Teilnahme an mindestens 80 Prozent der Lehrveranstaltungen.

Träger der Veranstaltung

Institut für Lehrerfortbildung in Kooperation mit den Bezirksregierungen Arnsberg, Detmold, Düsseldorf und Münster sowie den (Erz-)Bistümern Essen, Münster und Paderborn.

Inhaltlich geht es im Kurs unter anderem

- um den Erwerb von Wissen und Kenntnissen über die zentralen Bereiche des Religionsunterrichts;
- um die Befähigung, eine zielgerichtete Auswahl von Methoden zur Gestaltung eines kindorientierten Religionsunterrichts treffen zu können;
- um die Fähigkeit und Motivation zur Planung, Durchführung von Religionsunterricht auf der Grundlage curricularer Vorgaben;
- um die Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit gegenwärtigen und auch eigenen Fragen aus dem Blickwinkel des katholischen Glaubens;
- um ein Gespür, was es bedeuten kann, als Christ/in zu leben.

► Kurs-Nr. 18222001

Beginn und

Kurstag: Freitag, 07.09.2018, 09.00 Uhr

Ende: Samstag, 08.09.2018, 17.00 Uhr

Tagungsort: Haus Immaculata
Mallinckrodtstr. 1
33098 Paderborn

danach jeweils dienstags in jeder Schulwoche
09.00 – 16.00 Uhr

beginnend: 11.09.2018

Tagungsort: Bildungsstätte Liborianum
An den Kapuzinern 5–7
33098 Paderborn

Weitere Blockveranstaltungen:
Freitag, 01.03. – Samstag, 02.03.2019
von 09.00 – 17.00 Uhr des Folgetages

Tagungsort: Bildungsstätte Liborianum
An den Kapuzinern 5–7
33098 Paderborn

Freitag, 28.06. – Samstag, 29.06.2019
von 09.00 – 17.00 Uhr des Folgetages

Tagungsort: Haus Immaculata
Mallinckrodtstr. 1
33098 Paderborn

Die Teilnahme an diesem Zertifikatskurs ist mit einer Anrechnung von fünf Unterrichtsstunden/Woche auf die wöchentliche Unterrichtsverpflichtung verbunden. Den Teilnehmer/innen entstehen keine Kosten.

Kursleitung: Barbara Bader
Bistum Münster
Harald Gesing
Bistum Essen
Katrin Holthaus
Erzbistum Paderborn
Dr. Petra Lillmeier
IfL, Essen

Referenten: Solveig Falke
Dr. Christof Gärtner
IfL, Essen
Dr. Petra Lillmeier
IfL, Essen

Anmeldeschluss: 15.04.2018

Ansprechpartner für das Erzbistum Paderborn:
Roland Gottwald, Schulrat i. K., Domplatz 3, 33098 Paderborn,
Tel: 05251 125-1217, E-Mail: roland.gottwald@erzbistum-paderborn.de

Anmeldungen und nähere Informationen unter:
www.ifl-fortbildung.de oder info@ifl-fortbildung.de
Kurs-Nr. 18222001

Kursnummern und Anmeldeverfahren

Herzlich bitten wir Sie, folgende Anmeldemöglichkeit zu nutzen:

Unter www.ikum.de finden Sie den Menüpunkt „Veranstaltungsportal“. Bitte klicken Sie dann auf „Religionspädagogik“. Hier finden Sie problemlos Ihre Veranstaltung, zu der Sie sich „im Warenkorb“ sehr einfach anmelden können. Die Seiten mit den Kursbeschreibungen zeigen Ihnen auch an, wie der Anmeldestand zum gewünschten Kurs ist. Sie erkennen sofort, ob ein Kurs erst wenige Teilnehmer/innen hat oder ob er bereits ausgebucht ist.

Bitte lassen Sie sich durch die Benennung der automatisch aufgerufenen Anmeldeseite (<http://kefb-kursprogramm.de/ikum/kursprogramm/>) nicht irritieren; wir haben uns bei der „Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Paderborn“ aufgeschaltet.

Natürlich können Sie sich auch per Telefon, E-Mail oder Karte zu den Veranstaltungen anmelden.

Institut für Religionspädagogik
und Medienarbeit (IRuM)
Am Stadelhof 10
33098 Paderborn

Telefon: 05251 125-1343

E-Mail: lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de

Weitere Veranstaltungen

Die Anmeldung bitte nicht vergessen:

www.irim.de ▶ Veranstaltungsportal

oder Telefon: 05251 125-1343

E-Mail: lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de

Weitere Veranstaltungen

Zu den mit **KiTa** gekennzeichneten Fortbildungsveranstaltungen sind auch Erzieherinnen und Erzieher katholischer Kindertagesstätten im Erzbistum Paderborn herzlich eingeladen.

KiTa

„10. Hardehausener Tage der Literatur“

In praxisorientierten Workshops, bei spannenden Autorenlesungen und informativen Vorträgen erhalten die Teilnehmer/innen Expertentipps zur Veranstaltungsarbeit, Leseförderung und Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen

Die Kooperationsveranstaltung mit der Landvolkshochschule Hardehausen richtet sich an Büchereimitarbeiter/innen, Erzieher/innen, Eltern, Großeltern und an alle, die sich für Kinder- und Jugendliteratur interessieren. Es ist möglich, an der kompletten Tagung oder nur am Workshoptag am Samstag (09.00 Uhr – 18.00 Uhr) teilzunehmen. Das Programm mit Hinweisen zu den Workshops und Anmeldeunterlagen erscheint im Frühjahr 2017.

Sie finden es dann auf unserer Homepage www.ikum.de unter Büchereiarbeit–Weiterbildung oder fordern es an unter Telefon 05251 125-1917 oder 1918, E-Mail: buechereifachstelle@erzbistum-paderborn.de.

Leitung: Petra Bartoldus
Paderborn
Evelin Schmidt
Paderborn
Stephan Kreye
Warburg-Hardehausen

Beginn: **Freitag, 08.09. – Sonntag, 10.09.2017**
08.09.2017, 17.00 Uhr
Ende: 11.09.2017, 14.00 Uhr

Ort: **Landvolkshochschule „Anton Heinen“**
Abt-Overgaer-Str. 1
34414 Warburg-Hardehausen

Ihre Anmeldung richten Sie bitte ausschließlich an die Landvolkshochschule Hardehausen,
Telefon 05642 98230, Fax 05642 9823-79,
E-Mail: zentrale@lvh-hardehausen.de

Godly Play – Gott im Spiel – Erzählkurs

Tagung für alle in Kindergarten, Schule und Gemeinde Tätigen

KiTa

Mit Godly Play wird ein neuer religionspädagogischer Ansatz vorgestellt, bei dem biblische Geschichten erzählt und auf spielerische Weise dargeboten werden.

Godly Play basiert auf den Prinzipien der Pädagogik von Maria Montessori und möchte Kindern (und Erwachsenen) die Möglichkeit geben, ihre Spiritualität zu entdecken und wachsen zu lassen. Dabei beachtet Godly Play besonders das Spiel und das In-Geschichten-Leben als zwei wesentliche Formen der kindlichen Welterschließung.

Godly Play versteht sich als eine Form religiöser Bildung vor allem für Kinder. Es gründet auf der theologischen Überzeugung, dass sich Gott im Leben jedes Menschen erfahrbar machen will – und traut Kindern zu, Gott hörend und spielend zu begegnen.

Anhand von Erzähleinheiten und Reflexionen wird die Möglichkeit gegeben, Godly Play zu erlernen. Nach Abschluss des Erzählkurses wird das Zertifikat zur Godly Play-Erzählerin, zum Godly Play-Erzähler ausgestellt.

Referenten: Dr. Delia Freudenreich
Paderborn

Markus Rischen
Neuss

Leitung: Dr. Anne Kirsch
Die Hegge, Willebadessen-Niesen

Mittwoch, 04.10. – Samstag, 07.10.2017

Beginn: 04.10.2017, 09.30 Uhr

Ende: 07.10.2017, 17.00 Uhr

Ort: **Christliches Bildungswerk „Die Hegge“**
Hegge 4
34439 Willebadessen-Niesen

Kursgebühr: 295,00 €

Für die Teilnahme am Erzählkurs ist der Nachweis eines Kennenlertages verpflichtend am Dienstag, 12.09.2017 von 09.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Ort: Christlichen Bildungswerk „Die Hegge“; Gebühr 70,00 €.

Nachfragen und Anmeldungen an:

Christliches Bildungswerk „Die Hegge“, Hegge 4, 34439 Willebadessen,
Telefon: 05644 400, Fax: 05644 8519, E-Mail: bildungswerk@die-hegge.de

► Kurs-Nr. B97WBBS003

„Sich selbst entdecken“ – Yoga und Malen

Den eigenen inneren Bildern Farben und Formen verleihen, sie mit Linien, Figuren, Hell und Dunkel zum Leben erwecken. Dies kann frei von jeglicher Bewertung oder künstlerischem Anspruchsdenken im Malen und Gestalten getan werden. Dazu braucht es keine künstlerische Begabung, aber die Lust, etwas auszuprobieren!

Unterstützung findet dieser kreative Ausdruck im Yoga. Yoga verhilft zur inneren Ruhe und zum achtsamen Umgang mit dem Körper. Auch hier sind keine Vorkenntnisse erforderlich, sondern nur der Spaß an der Bewegung und die Freude an der Stärkung der Vitalität. So soll im Wechsel von Malen und Yoga ein (neues) Bewusstsein für die eigenen Fähigkeiten und den eigenen Körper geübt werden, um so den Alltag (ein bisschen besser) zu bewältigen.

Leitung: Adelheid Büker-Oel
Dipl.-Theologin, Paderborn

Referentinnen: Anna Grawe
Paderborn
Sabine Jaekel
Lichtenau-Herbram

Beginn: **Freitag, 06.10. – Sonntag, 08.10.2017**
06.10.2017, 17.00 Uhr
Ende: 08.10.2017, 14.00 Uhr

Ort: **Landhaus am Heinberg**
Heinbergweg 4
34414 Warburg-Germete

Kursgebühr: **85,00 €**

Anmeldungen zu dieser Veranstaltung:
www.ikum.de ► Veranstaltungsportal ► Lehrerpastoral oder bei
Dipl. Theologin Adelheid Büker-Oel, Telefon: 05251 125-1487,
E-Mail: Adelheid.Bueker-Oel@erzbistum-paderborn.de

**Bibelschule zum Verständnis zentraler Glaubensinhalte:
Die Rahmenerzählungen der Evangelien als Schlüssel zum
Verständnis der neutestamentlichen Botschaft**

Die Anfänge und Schlüsse der neutestamentlichen Schriften – vor allem der Evangelien und der Apostelgeschichte – sind „Schlüsseltexte“ zum Verständnis des Inhalts und der Konzeption der ganzen Schriften. Dabei verfolgt jeder Autor ganz eigene Interessen, und jeder setzt andere Akzente. Ihnen will das Bibelseminar nachgehen

Die Bibelschule richtet sich an Bibelinteressierte jeder Altersstufe ab 18 Jahren, an Kirchenführer und Kirchenführerinnen und zur Vertiefung für Christen, Ordenschristen, Lehrer und Lehrerinnen sowie Theologen und Theologinnen.

Referenten: Prof. Dr. Josef Hainz
Frankfurt/Main
u. a.

Leitung: Dorothee Mann
Die Hegge, Willebadessen-Niesen

Beginn: **Dienstag, 10.10. – Sonntag, 15.10.2017**
10.10.2017, 18.00 Uhr
Ende: 15.10.2017, 15.00 Uhr

Ort: **Christliches Bildungswerk „Die Hegge“**
Hegge 4
34439 Willebadessen-Niesen

Kursgebühr: **400,00 €** (inkl. Unterkunft und Verpflegung)
zzgl. 10,00 € Exkursionskosten

Nachfragen und Anmeldungen an:
Christliches Bildungswerk „Die Hegge“,
Hegge 4, 34439 Willebadessen-Niesen, Telefon: 05644 400,
Fax: 05644 8519, E-Mail: bildungswerk@die-hegge.de

Montagsakademie zum Thema: **Gott begegnen an heiligen Orten**

Öffentliche Vorlesungsreihe an der Theologischen Fakultät
Paderborn im Wintersemester 2017/18

Unter der Überschrift „behütet und bedacht“ begeht das Erzbistum Paderborn 2017 und 2018 ein Doppeljubiläum zweier bedeutender Sakralbauten an den Quellen der Pader: 1000 Jahre Bartholomäuskapelle und 950 Jahre Imad-Dom.

Dies nimmt die Theologische Fakultät Paderborn im Wintersemester 2017/18 zum Anlass, sich in ihrer Montagsakademie mit dem Thema „Gott begegnen an heiligen Orten“ zu beschäftigen, um damit einen wissenschaftlichen Beitrag zu den Jubiläen zu leisten. Der inhaltliche Bogen der Vorlesungsreihe spannt sich dabei von (kunst-)historischen über systematisch- bis hin zu praktisch-theologischen Aspekten des Themas und wird u.a. durch den Dialog mit einem islamischen Theologen über den jüdisch-christlichen Horizont hinaus erweitert. Ein Plädoyer für eine kunststoffene Kirche vom Würzburger Bischof Dr. Friedhelm Hofmann, ein Künstlergespräch und der Impuls eines Architekten sollen überdies die Relevanz historischer Themen für aktuelle Fragen der Kirche im Gespräch mit der zeitgenössischen Kultur zeigen.

Beginn: jeweils montags, ab 16.10.2017
18.00 Uhr
Ende: 19.30 Uhr

Ort: Auditorium Maximum der
Theologischen Fakultät Paderborn
Klingelgasse, Ecke Liboristraße
33098 Paderborn

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termine:

- 16.10.2017 **Was sind Orte überhaupt?
Philosophische Betrachtungen**
Prof. Dr. Dr. Bernd Irlenborn, Paderborn
- 23.10.2017 **Kirche und Kunst.
Ein Plädoyer für eine kunststoffene Kirche**
Bischof Dr. Friedhelm Hofmann, Würzburg
- 30.10.2017 **Der mittelalterliche Lettner des Paderborner Domes**
Dr. Norbert Börste, Paderborn
- 06.11.2017 **Sakralräume und ihre Umgestaltung aus
kirchenrechtlicher Perspektive**
Dr. Yves Kingata, München

- 13.11.2017 **Der Alltag als Ort der Gotteserfahrung**
Prof. Dr. Herbert Haslinger, Paderborn
- 20.11.2017 **„Heilige Orte“ in kostbaren Manuskripten der Meinwerkzeit**
Prof. Dr. Hans-Walter Stork, Paderborn
- 27.11.2017 **Memorialbaukultur im Mittelalter. Der Paderborner Imad-Dom als doppelhörige Anlage**
Dr. Clemens Kosch, Mainz
- 04.12.2017 **Symbole, Riten, Rituale. Kultursoziologische Überlegungen über die Rolle der Religion in der modernen Gesellschaft**
Prof. Dr. Günter Wilhelms, Paderborn
- 11.12.2017 **„Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?“ (1 Kor 3,16) Die Seele als Ort der Gottesbegegnung**
Prof. Dr. Christoph Jacobs, Paderborn
- 18.12.2017 **Einmal heilig, immer heilig. Zur Kontinuität von Ortstraditionen in Judentum, Christentum und Islam**
Prof. Dr. Michael Konkel, Paderborn
- 08.01.2018 **„Sakralität“.**
Eine Grundkategorie philosophisch-theologischer Anthropologie
Prof. Dr. Berthold Wald, Paderborn
- 15.01.2018 **„Können Künstler Orte schaffen?“**
Ein Gespräch mit dem Künstler Norbert Radermacher
Prof. Dr. Josef Meyer zu Schlochtern, Paderborn
- 22.01.2018 **Transzendente Räume**
Prof. Dipl.-Ing. Johannes Schilling, Köln
- 29.01.2018 **Heiliger Boden?**
Ein Gespräch über (Ent-)Sakralisierung von Räumen in Christentum und Islam
Cordula Heupts und Idris Nassery, Paderborn
- 05.02.2018 **Die Stadt als heiliger Ort**
Prof. Dr. Stefan Kopp, Paderborn

► Kurs-Nr. B97BEBS002

„Was suchst Du?“ (Joh. 1, 38)
ImpulsCoachingTage in den Herbstferien 2017

In den Herbstferien 2017 machen wir uns auf an die Nordsee: In der Nähe von Cuxhaven liegt das wunderschöne Gut Ankelohe, das wir für diese Woche gebucht haben. Mit dieser Woche gönnen Sie sich eine wertvolle Auszeit für mehr Orientierung, Motivation und ein starkes Selbst. Begleitet werden Sie in dieser Zeit durch uns als Coaches. Unterschiedlichste Impulse, wie z. B. Gehmeditationen alleine oder in der Gruppe, Entspannungseinheiten und Wandern stehen im Mittelpunkt dieser Woche. Fragen die uns begleiten, können sein: Wo stehe ich? Wo will ich hin? Welche Orientierung habe ich, welche brauche ich? Was nehme ich mit, was lasse ich zurück? Worüber kann ich stolpern? Woran werde ich merken, dass ich angekommen bin? Teilstrecken des eigenen Weges können mit einer der beiden Coaches gegangen und diese Fragen miteinander bewegt werden. WanderTage, in denen wir uns auf die Suche nach uns selbst machen, nach dem „Mehr“ in uns.

Leitung und

Referentinnen:

Elke Vowinkel

*Dipl.-Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin, Coach,
Supervisorin, Paderborn*

Adelheid Büker-Oel

Dipl.-Theologin, Coach, Paderborn

Montag, 23.10. – Freitag, 27.10.2017

Beginn:

23.10.2017, 15.00 Uhr

Ende:

27.10.2017, 14.00 Uhr

Ort:

Gut Ankelohe

Am Brink 1

27624 Bad Bederkesa

Kursgebühr:

250,00 €

eigene Anreise (ggf. Fahrgemeinschaften)

Anmeldungen zu dieser Veranstaltung:

www.ikum.de ► [Veranstaltungsportal](#) ► [Lehrerpastoral](#) oder bei

Dipl. Theologin Adelheid Büker-Oel, Telefon: 05251 125-1487,

E-Mail: Adelheid.Bueker-Oel@erzbistum-paderborn.de

**Digitale Lebenswelten, kulturelle Vielfalt, heterogene Lerngruppen.
Welche Bildkompetenzen benötigen (Religions-)Lehrer/innen?**



axisorientierten Workshops, bei spannenden Autorenlesungen und in-
öffnungsveranstaltung der Arbeitsstelle „Religiöse Bildkompetenz und
Bilddidaktik“

Referenten/

- Podiumsdiskussion: Prof. Dr. Kunibert Bering
Didaktik der Bildenden Künste, Kunstakademie Düsseldorf
- Prof. Dr. Rita Burrichter
Praktische Theologie, Universität Paderborn
- Jörg Feldmann
Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Hamm
- Prof. Dr. Reinhard Hoeps
Universität Münster
- Prof. Dr. Barbara Welzel
Technische Universität Dortmund

Leitung: Prof. Dr. Claudia Gärtner
Praktische Theologie, Technische Universität Dortmund

Freitag, 03.11.2017

Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 18.00 Uhr, anschließend Empfang

**Ort: Dortmund U, Hochschuletage
Leonie-Reygers-Terrasse
44137 Dortmund**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Erinnern für die Zukunft – zur Auseinandersetzung mit der Shoah in der Schule

Kooperationsveranstaltung zwischen dem Schulreferat des Ev. Kirchenkreises Dortmund, Pädagogisches Institut der Ev. Kirche von Westfalen, Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Dortmund, Mahn- und Gedenkstätte Steinwache Dortmund und Institut für Religionspädagogik und Medienarbeit im Erzbistum Paderborn.

Lernen und Erinnern sind zwei elementare Zugänge in der schulischen Auseinandersetzung mit der Shoah. Dabei haben sich die Kontexte für das historische Lernen zum Thema Nationalsozialismus und Shoah in den letzten 20 Jahren deutlich verändert, sowohl was die gesellschaftlichen als auch die inner-unterrichtlichen Bedingungen angeht. Auch die „Erinnerungslandschaft“ und Formen der Erinnerung haben sich gewandelt. Herr Dr. Liepach unternimmt in seinem Vortrag am Vormittag eine Bestandsaufnahme unter Einbezug aktueller Zugänge.

Am Nachmittag wird in Workshops an praktischen Beispielen die Umsetzung der Thematik im Unterricht aufgezeigt.

Leitung: Ina Annette Bierbrodt
Schulreferat Dortmund
Ralf Fischer
Pädagogisches Institut der EKvW in Villigst

Referent: Dr. Martin Liepach
Pädagogisches Zentrum Fritz Bauer Institut & Jüdisches Museum, Frankfurt

Workshop I: „Erinnern, Lernen und Gedenken im Horizont der Shoah. Eine Orientierungshilfe für einen abgestimmten und fächerverbindenden Unterricht“

Referent: Dr. Rainer Möller
Comenius-Institut, Münster

Workshop II: „...weil Hannelore jüdisch war.“
Eine interaktive Ausstellung in der Droste-Hülshoff-Realschule in Dortmund

Referenten: Elke Podany
Droste-Hülshoff-Realschule, Dortmund
H. Höne
Dorste-Hülshoff-Realschule, Dortmund

Beginn: **Donnerstag, 16.11.2017**
09.30 Uhr (Stehkaffee)
Ende: 16.00 Uhr

Ort: Reinoldinum
Schwanenwall 34
44135 Dortmund

Kursgebühr: 20,00 € (inklusive Verpflegung)

Anmeldungen unter: www.schulreferat.de
Nachfragen bzw. weitere Informationen unter 0231 8494-418

Das Praxissemester Religion in NRW: Zwischenbilanz und Perspektiven

Im Rahmen der Tagung wird der Austausch der verschiedenen Akteure, die am Praxissemester Religion an den verschiedenen Ausbildungsorten NRW beteiligt sind (Professorinnen und Professoren, Fachleiterinnen und Fachleiter, Studentinnen und Studenten, Mentorinnen und Mentoren) im Vordergrund stehen. Insgesamt sind daher Statements, Kurzvorträge, Workshops sowie auch eine Podiumsdiskussion vorgesehen.

Das endgültige Tagungsprogramm wird auf der Homepage des Instituts für Katholische Theologie der Universität Paderborn veröffentlicht.

Referenten: Professorinnen und Professoren
Fachleiterinnen und Fachleiter
Mentorinnen und Mentoren
Studentinnen und Studenten
aus Paderborn und ganz NRW

Leitung: Prof. Dr. Jan Woppowa
Universität Paderborn
Carina Caruso
Universität Paderborn

Mittwoch, 21.02. und Donnerstag, 22.02.2018

21.02.2018, 10.30 Uhr – 18.00 Uhr

22.02.2018, 09.15 Uhr – 13.00 Uhr

Ort: **Universität Paderborn**
(Raum wird noch bekannt gegeben)

Bitte melden Sie sich bei Carina Caruso (Universität Paderborn) zu dieser Veranstaltung an: Telefon 05251 60-5517, E-Mail: ccaruso@upb.de.

Hinweise

Die Anmeldung bitte nicht vergessen:

www.irim.de ▶ Veranstaltungsportal

oder Telefon: 05251 125-1343

E-Mail: lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de

Hinweise

AGB und weitere Hinweise für Veranstaltungen der Hauptabteilung Schule und Erziehung bzw. des IRuM sind nachzulesen unter www.irim.de.

Hauptabteilung Schule und Erziehung im Erzbischöflichen Generalvikariat Paderborn, Domplatz 3, 33098 Paderborn, Telefon 05251 125-1343

Leiter der Hauptabteilung Schule und Erziehung

Msgr. Joachim Göbel, Dompropst
Telefon: 05251 125-1233

Stellvertretender Leiter

Benedikt Bohn, Dipl.-Theol.
Telefon: 05251 125-1489

Grundsatz-, Rechts- und Personalfragen Religionsunterricht, Katholische Bekenntnisschulen, Kirchliche Unterrichtserlaubnis und Missio Canonica

Roland Gottwald, Schulrat i.K.
Telefon: 05251 125-1217



Institut für Religionspädagogik und Medienarbeit
im Erzbistum Paderborn (IRuM)

Leiter Joachim Göbel, Msgr., Dompropst

Das Institut besteht aus den beiden Abteilungen
RELIGIONSPÄDAGOGIK und **MEDIENARBEIT** mit den Standorten:

33098 Paderborn
Am Stadelhof 10-14,
Telefon: 05251 125-1900
E-Mail: institut@erzbistum-paderborn.de

und

44309 Dortmund
Brackeler Hellweg 144
Telefon: 0231 20605-300
E-Mail: irumdortmund@erzbistum-paderborn.de

Abteilung 1 – Religionspädagogik

Leiter (kommissarisch)	Dr. Siegfried Meier, OStR i. K. Telefon: 05251 125-1419
Sekretariat	Elisabeth Hillebrand Theresia Neumann Telefon: 05251 125-1410
Veranstaltungsmanagement/ Materialbezuschung	Marilies Risse Telefon: 05251 125-1343
koordinierende Leitung IRuM Dortmund	Brigitte Zein-Schumacher, Rektorin i. K. Telefon: 0231 20605-303
Grund- und Förderschulen	Katrin Holthaus Telefon: 05251 125-1499
Haupt- und Realschulen, Sekundarschulen, Gesamtschulen (Sek I)	Alexander Schmidt, Rektor i. K. Telefon: 05251 125-1418
Gymnasien, Gesamtschulen (Sek II)	Dr. Stefan Klug Telefon: 05251 125-1915
Berufskollegs, Zweiter Bildungsweg	Dr. Siegfried Meier, OStR i. K. Telefon: 05251 125-1419
Ausbildung von Gemeinde- referentinnen und Gemeinde- referenten	Barbara Bierbaum-Borgmeier, Rektorin Telefon: 05251 125-1463

Ihre Ansprechpartner „vor Ort“

Dekanatskatechetinnen und Dekanatskatecheten im Erzbistum Paderborn

Dekanat Bielefeld-Lippe

Dekanatsbüro: Klosterplatz 3, 33602 Bielefeld

Telefon: 0521 16398200, E-Mail: dekanat@bielefeld-lippe.de

Christina Potthast, Projektstelle „Kirche und Schule im Dekanat Bielefeld-Lippe“

Christina.potthast@erzbistum-paderborn.de

Dekanat Büren-Delbrück

Dekanatsbüro: Paderborner Str. 10, 33154 Salzkotten

Telefon: 05258 9368060, E-Mail: sekretariat@dekanat-bueren-delbrueck.de

Dekanat Dortmund

Dekanatskatechet: OStR i. E. Tobias Ebert

Propsteihof 1, 44137 Dortmund

Telefon: 0231 4776470, E-Mail: tobias.ebert@imail.de

Dekanat Emschertal

Dekanatskatechet: Pastor Reinhard Hörmann

Postfach 905103, 44563 Castrop-Rauxel

Telefon: 02367 1758, Fax: 02367 9603, E-Mail: reinhard.hoermann@t-online.de

Dekanat Hagen-Witten

Dekanatskatechet: Rektor i. R. Karl-Heinz Schäfers

Auf dem Kuhl 21, 58099 Hagen

Telefon: 02331 687508, E-Mail: schaefers-hagen@t-online.de

Dekanat Hellweg

Dekanatskatechet: Diakon Peter Breuer

Bartholdweg 9, 59594 Soest

Telefon: 02921 61019 oder 82254, E-Mail: p.breuer.soest@t-online.de

Dekanat Herford-Minden

Dekanatskatechet: Dipl.-Religionspädagoge Ulrich Martinschledde

Rotdornstraße 21, 32257 Bünde

Telefon: 05223 183231, E-Mail: U.Martinschledde@t-online.de

Dekanat Hochsauerland-Mitte

Dekanatskatechetin: Dipl.-Religionspädagogin Martina Thiele

Jakobusstraße 36, 59872 Meschede, Telefon: 0291 82670,

E-Mail: m.thiele@katholische-kirche-meschede-bestwig.de

Dekanat Hochsauerland-Ost

Dekanatskatechet: Propst Dr. Reinhard Richter

Propst-Meyer-Str. 5, 59929 Brilon

Telefon: 02961 908770, E-Mail: propst-brilon@gmx.de

Dekanat Hochsauerland-West

Dekanatsbüro: Hellefelderstr. 15, 59821 Arnsberg
Telefon: 02931 529708-0, Fax: 02931 529708-6,
E-Mail: sekretariat@dekanat-hsk-west.de

Dekanat Höxter

Dekanatskatechet: Msgr. Franz-Josef Hövelborn
Ziegenbergstr. 5, 33034 Brakel
Telefon und Fax: 05272 9628, E-Mail: Hoevelborn.Franz-Josef@t-online.de

Dekanat Lippstadt-Rüthen

Dekanatskatechetin: Beate Sulk-Clasen
Am Baumhof 12, 59602 Rüthen
Telefon: 02952 8474, E-Mail: beatesulk@googlemail.com

Dekanat Märkisches Sauerland

Dekanatskatechet: Diakon Heinz-Rüdiger Lulf
Hindenburgstraße 20, 58708 Menden
Telefon: 02373 64817, E-Mail: diakon.luelf@pv-menden.de

Dekanat Paderborn

Dekanatskatechet: Pastor OStR i. E. Achim Hoppe
Von-Stauffenberg-Str. 23, 33102 Paderborn
Telefon: 05251 6899257, E-Mail: hoppeachim@t-online.de

Dekanat Rietberg-Wiedenbrück

Dekanatsbüro: Kirchplatz 5, 33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon: 05242 9875610, E-Mail: dekanat@rietberg-wiedenbrueck.de

Dekanat Siegen

Dekanatskatechet: Pfarrer Wolfgang Winkelmann
Kampenstraße 46, 57072 Siegen
Telefon: 0271 41977, Fax: 0271 42297,
E-Mail: winkelmann@sankt-michael-siegen.de

Dekanat Südsauerland

Dekanatskatechet: Msgr. Bernhard Schröder
Hagener Str. 33, 57489 Drolshagen
Telefon: 02761 9475531, E-Mail: bernhard_schroeder@gmx.de

Dekanat Unna

Dekanatskatechet: Pfarrer Bernhard Middelanis
Hauptstraße 51, 59439 Holzwickede
Telefon: 02301 2471, Fax: 02301 2455,
E-Mail: middelanis@liebfrauen-holzwickede.de

Dekanat Waldeck

Dekanatskatechetin: Dipl.-Religionspädagogin Mechthild Essenberger
Prof.-Bier-Str. 12, 34497 Korbach
Telefon: 05631 11312, E-Mail: m.essenberger@t-online.de

